# Wiesvadener Caqvla



nit einer täglichen 7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

at MM. 1.70, maßgRot. Weltsligeb.

w alle Ostoninates. genprelle: Gin Millin 6 Rpf., ber 85 Die Die Mufricher

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffans.

Mr. 92.

Donnerstag, 5. April 1934.

82. Jahrgang.

# Frankreichs innenpolitische Sorgen.

Die ersten Sparmaßnahmen der Regierung Doumergue. — Ein Arbeitsbeschaffungsprogramm. Bor neuen Streits?

# Sozialiftifcommuniftifche Bufammenarbeit.

Sozialistisch-tommunistische Zusammenarbeit.

a. Berlin, 5. April. (Drahtbericht unserer Berliner Abreilung.) Der französische Ministerrat hat gestern eine Reihe von Sparmaßnahmen inne ne beichlossen, nachbem bekanntlich sich ist in der französischen die eine Neihe von Sparmaßnahmen inne hie den der eines der in der französischen die klausehalt bestieten in der französischen die klausehalt bestiegen soll. Sparmaßnahmen sind für die down Bertossen den den Registung haben. Sie ilt es, die in erster Linie von den Registung haben. Sie ilt es, die in erster Linie von den neuen Berordnungen setrossen wird, jollen doch diesmal eine 10 Progent der Beamten, das sind rund 80 000 Staats-de am ten, entlassen den konstiemen und Gehältern worgenommen werden. Auf diese Art und Kehältern worgenommen werden. Auf die Sparmaßnahmen aber noch nicht erschöpft. Es wird diesmehmen ersessen die ehemassigen Kriegsstellnehmen ersessen, die die ehemassgen kriegsstellnehmen kriegsbereit die kriegen zu der die die ehemassgen krontlämpter erschandeln. Iweiselben gab, daß er zurückteten werde, den krontlämpfer nöht mit hm ausammengsbeiten mirden. Möglich, ja wahrliseinlich ist, daß die von her Krontlämpfer gelen gebe Beschnehmen. Schon hort die met konflikt zu vermeiden. Dann aber ihre der Arontlämpfer höhe mit dann allerdings der der Arontlämpfer nöht mit hm ausammengsbeiten mirden. Konflik, ja wahrliseinlich ist es, daß die der die krontlen der Krontlämpfer gelingt, hier den Konflikt zu vermeiden. Dann aber ihrer der den konflikt zu

durchans für günstig erachtet haben. Man habe deshalb auch, so wird in dieen Meddungen weiter gelagt. A a ji en la ger in Holland uigefauft, wobei daran etinnert sei, daß schon vor einiger Zeit Nachrichten über die Sewalfunng transdisser Tinksorganisationen auftauchten. Diese Maßnahmen auf der Aechten haben entsprechende Nachnahmen auf der Rechten ausgelöst. Selbst der sehr vorsichtige "Temps" hat vor einigen Tagen seltstellen müßen, daß in Frankreich, die Tende anz zur direkt en Aktion im wach jen begriffen ist." Wögen im einzelnen vielleicht auch die Weldungen über den Kassenweitig der Kegierung veranlaßten, gegen den Bassenhahmel vorzugehen — übertrieben sein, so ist doch sieher daß hier der tanzöstschen Kegierung Geschnen und daß die auf einen Umsturzeben ein, so ist doch sieher, daß hier der tanzöstschen Kegierung Geschren drohen, und daß die auf einen Umsturz hinarbeitenden Kräite, die Sparmaßnahmen der Regierung für ihre Ptopaganda ausnuhen werden. nugen merben.

Allerdings wird sich die Regierung Doumergue nicht mit den negativen Mahnahmen begnügen, die übrigens auch ungenügend erscheinen, da der Fehlbetrag im Staalshaushalt noch machti. Die Regierung simdigt viellniehr an, daß sie ein Arbeitsbesich die sin ungsprogram wordereitet, das ungesähr 100 000 Erwerdslose, deren Jahl im öbrigen im Steigen ist, von der Straße dringen soll. Man sieht, die Regierung Doumergus dat nicht eben geringe innerpositische Sosgen, Sorgen, die unter Imständen die Ausmerklässen die Ausmerklässen der Anspruch nehmen könnten als die Ausgenpolitik.

# Rampfanfage gegen die Sparmagnahmen. Streitbrohung ber frangofilden Beamten.

# England und die Garantiefrage.

Garantierung des territorialen ftatus quo untragbar.

# Darlegungen der Times.

ung wed mögig und unannehmbar hielt. Stohbritannien hat nicht die Aulgabe und Absicht, sich lethie verantwortlich für die Aufrechterheitung aller europäilchen Geragen zu machen, von denne einige, wie die öffentliche Weinung zu glanden geneigt ist, nicht in jeder Sinlicht gewinnt fraglos an Boden, daß ein nierschied gemacht werden fann und gemacht werden follier bieden der Gewährung einer Garantie sur die Aufrechtschung eine Garantie sur die Aufrechtschung eine Garantie sur die Aufrechtschung und der Gewährung einer Garantie sur die Aufrechtschung eines machen internationalen Egitems, auf ein Belung eines neuen internationalen Egitems, auf ein Ausgeben der Barantie für die Aufrechtschung eines neuen internationalen Egitems, auf ein Ausgeben dem Auntreich für behauptet werden, die zwischen dien Kuntten tein großer Unterschied besteht. Were ein Gemeisgrund ermangelt der Logit.

de allgemeine Siderheitsgarantie muß fich auf Aberfchreitung einer Grenge ober auf irgend eine

andere offene Angeisschandtung beziehen. In diesem Falle mührte beinahe unvermetblicher Meile eine schwieben der der die Erderterung berüber solgten, ob die Sondlungsweile des angeblichen Angeises berechtigt wer ober nicht. Bei der Carante eines Rüft ung sabtom eine meine mit der geben.

mens würden jich dergeben.

Mur wenn die internationale Kommission berichten würde, daß ein bestimmter Steat den ihm gewährten Kutungsstand überscheitten hat, würden Cantitonen in Frage sommen. Überdes würden im erken erwähnten Jall geindeligsletten bereits ausgebrochn ein, bevor ein gemeinsames Bargehen notwendig würde, während die Bersehung einer Küftungsvereinderum nich das gleiche Kerbängnis mit sich bringen würde. Dies allein ist sown ein gani iberzeugender Semeisgrund jagunsten einer gatantierten Bereindatung. Ein anderes Argument, das in britischen Augen aum als weniger währig gilt, wäre, das eine solche Ereindatung über den Küftungsstand für ein neues und besteren barung iber den Küftungstand für ein neues und besteren der mitteren würde, während eine allgemeine Cicherdeitsgarantie unvermeidlicherweise von den Beitimmungen eines Angeiss gründen sich vorzeischiegenen Auslegungen eines Angeiss gründen sich naturgemög auf die zies Die durung Europes, und tatlächlich ist die Foederung nach Sicherheit oft kaum zu

die sehige Ordnung Europas, und tatfäcklich ist dem ju unterschieden von einer Joederung nach unterschieden von einer Joederung nach unterschiedes von einer Joederung nach unterschiedes von eine weitere Berplichtung, die England übernimmt, musie im Ansang begrenzt sein und fich in der Ansendung auf bestimmte Gediete beziehen. Die deste Artischiedes in die gang Well deberrichendes Sicherheitzsigkem aufgeitellen were die, einen Ansang det zu machen, wo es offendar am diengen der zu machen, wo es offendar am diengenkten weiteren Sein garantierter Bolt für die Begrenzung der Kustungen in Abeitentopa sollen der Kustungen in Weiteutopa sollte das nächte Ziel sein.

# Die Sphinx des Oftens.

Die japanifche Friedensoffenfine in USA. - Bor einer pagififchen Flottentonfereng 1935. - Japanifche Erregung wegen Singapore.

regung wegen Singapore.

Die ja pan ische Friedensossensiem in ein USA soll verstärkt ortregführt werben. Rachdem am 1. Februar der japanische Kinniser des Augern, Koli Hortota, in Waldington eine betont freundliche Kote überreicht datte, in der die jeite überzeigung aum Ansbrud gebracht wurde, daß "wischen unsern beiden Ländern leine Frage besteht, die im Grunde sich nicht au einer freundsgaftlichen Lösung eignet", datte der amerikanische Staatssestreit voll am 3. März dem japanischen Volchafter eine Antwortnote übergeben, in der das vollke Einverständiss mit hirotas Ansicht ausgedrückt wurde, daß es zwischen Japan und den Bereinigten Staaten keine Fraug gabe, die sprem Wesen nach eine freundschaftliche Lösung ausschliege zetz verkautet, daß der Präschent des japanischen Oberhauses, Fürst Aumimord Konde, am 17. Was in nicht amtlicher Freundschaftsmission nach den Vereinigten Staaten sahren will, um für ein besseren zwischen Japan und Keichzeitig hat der amerikanische Staates ferein hull einen sogenannten Perry Tag seigesetzt zur Erinnerung an den ersten Freundschaftswertrag, der am 31. März 1854 zwischen Japan und Menerita geschlössen wurde.

gung herumtommen will, diesen Bunich versagen konnen.

Trothem halten die Kenner Japans diesen Bunich mehr für einen Borwand, um auf anderen Gediechten trgendweiche Konzessionen herausgussichtigen. Schliebt ist auch Japans Hinan, und Rustungstraft nicht und Gegenderen der die gespannten Berdältnisse zu Gweieruskand in der Feeres und Berdältnisse zu wei eine Ande sieher Kräfte geben muß. Japan möchte vor allem eine Ada der ung des am erikanischen Kröste gehen muß. Japan möchte vor allem eine Ada der ung so gesche der ung des am erikanischen Koosevelt muß nacherung so gesche der die Krösten konstellen der ung des am erikanischen Koosevelt muß natürlich Ruchacht auf die Stimmung im Weiten Amerikan nehmen, aber schließlich würde man schon eine Jorn linden, die den Bortlaut des Einwanderungsgeleiges andert, ohne daß es zu einem japanischen Frambenstrom nach Kalisornien sührt. Den weiteren Bunich Japans nach Anerkenn ung des mands über die Kaatssestreiter hull in seiner Antwortnote wom Marz geschicht abgedogen, indem er "alle Länder, die im Fernen Often Interschen haben" zu Verhandlungen über die oltsilatischen Argen zustehen will. Dazu wirden mindeltens noch China und Sowjetruskand gehören. Schließlich wünschen die Japaner den Berzicht und den Kilifpunste im Kunichen der Amerikant und den Kilifpunste in den Sowjetruskand gehören. Schließlich wünschen die Japaner den Berzicht und den Kilifpunste sier Stusispinen sieh der die Beibehaltung dieser Etüspunste für weitere 18 Jahre vor Jammerhin würde sich Amerika hier wohl etwas abhandeln lassen.

handein lassen.

Aun ist aber plöglich Japan mit einer Bergrößerung seiner Wunschlifte beroorgetreten, diesmal nicht gegenüber USA. sondern gegenüber England. Wie aus der Pistole geschossen erflärt die japanische Bresse, dah der meitere Ausbau des Kriegshafen sonn Singapore ein Verstoß gegen den Geist des Flottenwertrages von Wahington iet. Dabei sollen allerdings auch Angrisse gegen die Bereinigten Staaten, und das ganze ist eine leitjame Begleitmusst zu der Freundschaftsvissenschieden in den Verseinigten Staaten. Japan zeigt sich bier wieder einmal als Sphinz des Diens. Van weiß nicht, was es will. Aber die Japaner selber wilken es meistens, Sie sind Weister der Tattit und zähe, zielbewiste Politister.

Bermutlich wird man schon sehr bald sehen, welchen praftischen Forderungen hinter der heftigen Presse offensive gegen den Ausbau Singapores stehen.

# Der Aufmarich der Japaner.

Beting, 3. April. And den disherigen Mitteilungen haben die japaniiden und mandidurischen Mitteilungen haben die japaniiden und mandidurischen Mittiärbehörden im Sindlid auf die devorstehende Difensive eiwa 45000 Mann, gahietiche idwere und leichte Geschüffe wwie Gedirgsartillerie, ausammengegen. Die Japaner sollen ihre Luftstreiträfte auf 68 schwere und leichte Bombenflugzeuge erhöbt haben. Die din eliste Bombenflugzeuge erhöbt haben. Die din eliste Bombenflugzeuge erhöbt haben. Die din eliste in eruppen werden auf 20000 Wann geschätzt darunter zahlreiche irreguläre Truppen, die militärisch micht besonder werbool sind. Das chinesische Speer soll im Bergleich zum japanischen iehr scheck ausgerüstet sein.

# Sprengitofflager in Gingapore.

Singapore, 4. April. Bei einer haussuchung durch die Bolizei wurde in Singapore ein riesiges Sprengsiofiger aufgededt. Es wurden neben 1000 Dynamitpatronen, die hinreichen würden, um einen großen Teil von Singapore in die Lust zu sprengen, noch 100 Sprengsappieln gefunden. Zwei Chinesen wurden verhaftet. Man vermutet, daß diese großen Sprengstoffmengen in Steinbrücken zusammengestohlen wurden.

# Der angebliche deutsche Baffenichmuggel an der afritanifden Beftfüfte.

Gin Dementi ber fpanifchen Regierung.

Ein Dementi der jepanlichen Regierung.
Madrid, 4. April. Die spanische Presse brachte in großer Aufmachung Partier Weldungen, wonach Deutschland einen Wassenschunges an der afrikantichen Beitküste, insbesondere in den dortigen spanischen Bestungen I zin inn K zio de Oro detreibe. Diese tendentiden Rachtschen, die zu-nächst viel Staub aufgewirbelt hatten, werden heute von der spanischen Regierung sestil ausdrücklich, das keiner-ter Wassenschung der in der der der der der die der kanten der kanten der der der der der der der der der eine kriegerische Altson vorzunehmen, salich seine der eine kriegerische Altson vorzunehmen, salich seine Auch die Auwelenheit des früheren französischen Aussichen in Madrid könne in teiner Weise in Julemmenhang mit den marostantischen Angelegenheit gebracht werden.

### Die Johnson-Borlage

vom ameritanifcen Genat angenommen.

Balbington, 4. April. Der Senat nahm am Mittwoch mit großer Mehrbeit die vom Keprasentantenhaus bereits gebilligte Johnson-Borlage an, durch die die Gewährtung von Anseihen au Regierungen und Staatsangehörige von Ländern, die mit ihren Kriegsschullsden, die mit ihren Kriegsschullsden, die Michard sie der die die der die die die die die die der die der die der die die der die der

Brästbent Roosevelt.
Der Borstende des Augenausschusses des Senats,
McRennolds erstärte fürzlich, die für den Handel mit der Cowjetunion begründete Export- und Import-Corpbration werde der Sowjetrezierung solange kein Geld leisen, dis Woslau die von den Kreinigten Staaten vorgeschlagene Schuldenregelung annimmt.

# Mitteleuropa und die Kleine Entente.

Große außenpolitifche Debatte in der rumanifchen Rammer.

Garantien für die politische Unabhängigleit Sserreichs sowie der Garantie für Deutschland, das Herreich nicht in ein politische oder wirtschaftliches Sostem eintreten werde, das sich gegen Deutschland wende. Künstliche Sostem eintreten werde, das sich gegen Deutschland wende. Künstliche Zöhungen müßten vermieden werden. Die Kerdandlungen dur Etreit und ist in sich bestämpsende Staaten. die deutschland der der deutschland der deutschland der der deutschland der der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der der deutschland der deutschland der der deutschland der der deutschland der deutschland der der deutschland des deutschlands des deutschla

# Beginn der romifden Birticaftsverhandlungen.

Bo lägt Ungarn fein Getreibe?

Wo läst Ungarn sein Setreide?

Rom, 4. April. Die ungarisse und die siterreichische Kordnung, die die Berdondlungen zum Abschluß der in den erömischen Protofolien vorzselehen Meischaftsaldommen sühren sollen, sind hier eingetrossen. Beirschaftsaldommen sühren sollen, sind hier eingetrossen. Ben ungarische Seite wird als Gegenstand der Verkandlungen dezeichet. 1. Keitegung des Preises sind vorzselsen das Gestrelbe, das nach Italien und Osterreich ausgestührt werden soll. 2. Heitegung des Zohungsverichenus. 3. Organischion des Fremdenverfreis wilchen den dere Staaten. 4. Die Aroge der italienischen Abriadien Trieft und Flume.

Es ist anzunehmen, das die Wittsdassverhandlungen ich nach werden erführen zu einem positischen Trieft und Flume.

Es ist anzunehmen, das die Wittsdassverhandlungen ich und preise der Verlerbegrechung ein auch nur tellmeirer mirschaftspolitische Preiserbegrechung ein auch nur tellmeirer mirschaftspolitische Wispersolg untragbor wäre. Ungarn will die Abna nach me von etwa 6 Willion en Dappelzenten Ede et rei de durch das Ausland vorzeien, um seiner Landmirtsschaft ensischebande Hille zu lächen. Die Fliesen, die Stalien Ungarn desse Hillion das Abnahmetontingen wird zugestehen mollen, werden sich um 2 die 3 deze zu meine Willion doppelgenten berum dewegen. Sehr wesenlich ist für Italien dabet, wie die folgenden eigenen Errinen aussallen. Man gewinnt den Einkunfal als die sich erseiche der legenheit diete, die so beitig deriveden Ertreich die eigenheit diete, die so beitig deriveden Ertreich die für dallen nach lagern, und der werden ausgestützenden Gesterie zu zahlen wennen, Ungarn Bernen und Vallen werden einer Errine der Schwern ausgusterendes Gesterie zu zahlen, wenn es ihm wirklame His zulein kann der einen wenn es ihm wirklame Silfe guteil sasse werden wirk.

# Deutschland und Bulgarien. Bejuch bes bulgarifden Minifterprafibenten in Berlin geplant,

foigt, jedoch dejert Lage zu erwarten.
Es wird als wahricheinlich bezeichnet, das Muichanoff auf der Andrecke von Betin nach Sosia einige Lage in Bu da pe it verweilen wird, um den vorfährigen Beluch des ungartischen Ministerpröfichenten Edwidd von des Außenministers Kanpa in Sosia zu erwidern.

# Rukland und die Randstaaten.

Berlängerung des Nichtangriffspattes in Mosfau.

# Gine Rede Litminoms.

# Ruffifd-dinefifde Richtangriffspatt-Berhandlungen.

Schanghai, 5. April. (Eig Drahtmelbung.) Die chine-iiche Regierung hat dem Bolichafter Jen Bollmachten zu Berhand blungen mit der Somjetregierung über einen ruflich-chinelichen Richtangriffspatt erfeilt. Der Bolichafter begibt ich bemnächt aus Kanting nach Mosfau, wo die Berhandlungen aufgenommen werden.

# Die Gelbitverantwortlichfeit der in Betrieben tätigen Menschen.

Betriebsfremde Eingriffe in die Wahl der Bertrauensmänner verboten.

Der Vertrauensmänner verboten.

Berlin, 4. April. Reichsarbeitsminister und Reichswirtschaft, das in der geben bekannt:

Es liegen Mittellungen vor, wonach in verschiebenen Teilen Des Reichs tros der flaren Ameriungen der Reichsegierung von bertreibesfrenden Kreisen versucht wird, in die Wahl der Vertrauenstate einzugreisen die Wahlliten aufgestellen, zu ändern oder Verschieften über Vertrauenstate einzugreisen, die Wahlliten aufgestellen, zu ändern oder Architen über Vertrauen und Vermen der Wohlen zu erlassen. Derartige Berjunde sind Vormen der Wohlen zu erlassen Widerpruch zu Geste und Vormen der Wohlen der Grundlage der Ju zu mu en zei. Diese Gesel, das auf der Erundlage der Ju zu mu en zei. die fig feit aller Vertrebs an gehörigen derucht, gebt davon aus, das soweit wie wöglich die Reiselungen der Hohlen der Vertrebser von den Vertrebes und einer Teiloszischen Wertschaft und die Grundlagen der Aufler von Gewerflichesten vorgenommen worden sind, ausgesche Elinmischungen betriedsitzen vorgenommen worden sind, ausgesche Glandler, das eines Wertschaft und die der Vertrebes im Seitzebe fährigen Menschaft und vertrebe der in Vertrebe von demorflichen werden mehren und der Vertrebes im Ein vernehmen mit dem Beitrieds der Tich der Vertrebes im Ein vernehmen mit dem Beitrieds zeit ein den Menschaft und der Vertrebes und der Vertrebes wird und der Vertrebes der Vertrebes der

# Beitergeltung von Tarifverträgen nach bem 1. Dai 1934.

# Wiener Spiel hinter den Ruliffen.

Wiener Spiel hinter den Kultisen.

Wenn gestern die Weldungen aus Wien von der einer gewissen Komis nicht entbestrenden Flucht von Ghug.

gwindlern, ölkereichissen Nationalsgalissen und Gestängniswärtern aus dem Linger Gesängnis derichteten und wenn am Tage zuvor die alarmierenden Nachrichten über die Just ünde im öftereichissen kongeniration sia ger Aböltersdorf der Weltissellich unter der Negierung Dollfuh sich etwagen was in alligstig unter der Regierung Dollfuh sich etwagen was in alligstig unter der Regierung Dollfuh sich etwagen in der nicht der der sich überall ereignen könnte, sondern es drängt sich der lich überall ereignen könnte, sondern es drängt sich der lich überall ereignen könnte, sondern es drängt sich der lich überall kiede sich sieher um Fälle handelt, die eben huntsmatisch über ab sie sich sieher um Halle handelt, die eben huntsmatisch übereich sind und die zu nicht anders ein konnen. Wir haden in den setzten Wochen der Verlätzungen der österreichischen Kegterung gehört, die die Kleit glauben machen mäche, das in Olierreich iatsächse, die wir das Gläd haben, von einer wirtlich autoritären Regierung am Ruder ist. Hur uns Deutsche, die wir das Gläd haben, von einer wirtlich autoritären Regierung am kuder ist. Dur uns Deutsche, die wir das Gläd haben, von einer wirtlich autoritären Regierung musterlangt werben, das hie Wospankmen trifft, die auch erartige Begebenheiten, wie die oben angeführten, nicht zulassen.

verlangt werden, daß sie Maßnahmen trifft, die auch derartige Begedenheiten, wie die oden angeführten, nicht zulassen. Aber ist es denn weiter verwunderlich, daß sich solchen Aber ist es denn weiter verwunderlich, daß sich solchen Wönner in Wien Dinge überhaupt ereignen? Es gibt nur eine Erstärung defüt und das jit die, daß die sinistenden Männer in Wien ebenschweite mit sich zu nu naben, daß ihnen feine Zeit übrigdiech mit sich zu nu naben, daß ihnen feine Zeit übrigdiech, sich der Aufgabe zu widmen, die im Grunde genommen einer Ausierung gestellt sie. Diese Beschäftigung mit sich selbst sann ich maürlich nur hinter einer Kulisse die hinter biese kauftlich dur hinter einer Kulisse der die keiner biese kauftlich von den Borgängen genigen schon, um sich ein von den Borgängen zu machen. Mit großem Komp wurde seinerzeit, wie man sich zum Acht der sie der der von der Bertäglung und zum Teil auch in Siene gelekt. Aber soweit icheint es noch lange nicht zu sein. Die Rläster berichten awischen der geleine den gelein. Die Rläster berichten wischen der geleine den gelein. Die Rläster berichten wischen der gelein das eine Siene gelekt. Aber soweit icheint es noch lange nicht zu sein. Die Rläster berichten wischen der Felin follen. Gegenwärtig spielen der Genochte sich der von Schalbert sich dabe, wie wan sieh den und sieh, durchaus um zuwösäliche der Sundelt sich dabe, wie man sieh, durchaus um zuwösäliche der Sunder sich dabe, wie man sieh, durchaus um zuwösäliche der Sunder sich dabe, wie man sieh, durchaus um zuwösäliche der Schanbetz sich dabe, wie man sieh, durchaus um zuwösäliche der Schanbetz sich dabe, die eine sieh durch dabe, wie nach siehe der Schanbetz sich dabe, die eine sieh die Berfallungsanderung auf dem Koden des Arsaments vor lich geden dall. Durch die leitsjädigen Bersigkungen umd den einerzeitigen Rästritt der Farsamentspräsibenten der einstenen der entieben durch die Untersönlässiet ist einer ber ausgen auch dem Koden des Karsamens vor lich geden dall. Durch die leitsjädigen Bersigkenten der rib das

# Fen verbietet

Berbreitung eines Starhemberg Befehls.

Wien, 4. April. Die Verbreitung des defannten Befehls des heimasschundessührers Starhemberg, nach dem die endgültige Entscheidung über die Untertellung eingelner Berdände unter die Führung des heimatschuhes allein der oberften Bundessührung norbehalten bleit, ift, wie versautet, von der dem Vivotangler Jen unterstellten Gicherheitsdireftion verbaten worden.

tion verboten worden.

Sterreichische Zehnschillingnoten mit dem Doppele abler.

Bien, 4. April. Die Rationalbant deabsichtigt, die dissterigen Jehnschillingnoten einzulöfen und durch Roten zu erleben, die das Staatswappen, den Haben Absent ger Doppelabler, aber ahne Krone, tragen kollen.

Bien, 8. April. (Eig. Drahtmeldung.) Am Rittwoch beschilds der Rationalbant der Sterreichischen Kationalbant die Einziehung der Bantnoten der österreichischen gartieren, aber ahnen der österreichischen gaben neuer Krone, was kronen sowie die Ausstraben Rationalbant zu zehn Kronen und zwanzig Kronen sowie die Ausstreichischen Rationalbant zu zehn Schilling. Mit der Ausgabe wird am 9. April degonnen werden.

# Reifepläne des öfterreichifden Bundestanglers

# Unruhiges Spanien.

Madrid, 5. April. (Gig. Drahimeldung.) In Garagoffa haden die Syndikalisen gemeinsam mit den Gogialdemostaten erneut einen 48 kündigen Genera fkreif vom Jaun gekrochen und wieder einmal das Leben dieser Giadi lahmgelegt. Der dortige Regierungspräidbent hat diesen Etreit für ungeiestigt erlätzt und die Volizie iowie Militär zur Aufrechierbaltung der lebenswichtigen Be-triede eingesetzt. In Walage murden mehrere Anschläge verüht, wodei ein Bolizist erschoffen wurde. Zerner wird von dort ein großer Brand in einer Rifraffahrt ge-meldet, der großen Godischen verträchte, und bei dessen Zöschung mehrere Fewerwehrleuse verleht wurden.

# Rurze Umichau.

Der Reichspräsident hat zum Nachfolger des bisberigen Feldbischis der Wehrmacht D. Schlegel, der am 1. April wegen Erreidung der Alters grenze in den Aubeftand getreten ift, Webriteispfarrer Konfiktrialrat Dr. Franz Dohrmann (Stettin) er-nannt.

Des Ches der Marineleifung, Admiral Dr. h. c. Raeder, widmet dem am 2. April verstorbenen Birt-ligen Geheimen Admiralitätstaf hermann Re unter einen febr beralichen Nachtuf, in dem besonders die Verdienste des Entschlaftenen mahrend seiner Absährigen Tätigkeit für die Marine hervorgeboden werden.

Reicheminiter Stabschef Röhm hat die Ehren-führerschaft des Deutschen Reichstrieger-hundes "Lusschaft übernommen. Stabschef Röhm hat damit die besondere Berbundenheit der Deriten St. Jührung mit der größten Organisation der Frontsoldaten sichtbar zum Ausdruck gebracht.

Reichsminiter Stadschef Röhm ist am Mittwoch-nachmittag mit einem italienischen Wallerllugzeug von Brioni in Dubrovnif (Ragula) eingetroffen. Er wurde von den Soisen der mitstriffen und der ziellen Behörben sowie vom Landesvertrauensmann der MSDAB. Reu-daussen, herzlich begrüßt. Die Arelie beichäftigt sich schon leit Tagen mit der Antunft Röduns, der in Sudslawien be-londers vollstümlich ist.

Der Reichsführer der Technischen Rots bilse, Otto Lummissch, ist im Einvernehmen mit dem Keichsministerium des Innern von leinem Polens aur üd-getrefen. Der Reichsminister des Innern hat ihm sei-nen Dant und leine Anerkennung sir die durch die Grün-dung und langährige Leitung der IR. dem deutschen Solg geseisteten wertvollen Dienste ausgesprochen. Mit der kommissarischen Führung der Technischen Kothisse sie ber Etellvertreter des Reichssährers der Technischen Kothisse, damm pe, beauftragt worden.

Der Minister a. D. Dr. Schmig ift Mittwochnach-mittag gum Burgermeister von Wien ernannt worben. Die Befossenlischung der Ernennung erfolgt am Donnerstag. Dr. Schmig vermaltet bereits feit bem 12. Februar tommissarisch die Stadtgemeinde Wien. +

Im frangofischen Ministerrat vom Mittwoch legte Erfegeminister Marichall Botain eine Berordnung gur Unterzeichnung wor, durch die der Divisionsgeneral Lang-lois (Kenues) zum Militärgouverneur von Mehrenant wird.

In Batifer amtlichen Areifen witd die vom "Journal" gebrachte Rachticht dementiert, wonach der Hafen von Calais wieder zu einem Unterfeeddoots Stühs puntfausgebaut werden foll.

Am Mittwoch murde non bem italienischen Bot-schafter auf der einen Seite und dem Generaliefretär des turfischen Mußenministeitums jowie dem Generalbireis tor des Handelsministeriums auf der anderen Seite ein Handels und Clearing-Bertrag abgeschloffen und unterzeichnet.

4

Der fubantiche Zust izminister Roberto Mendez Benateerichos sich in seinem Krivatbüro in Havanna. Schwerverleit wurdeer ins Krantendaus gebracht, wo er in Anwesenbeit des Präsibenien Mendieta und verschiebener Kadinetismitglieber versarb. Man nimmt an, daß der Grund des Selbstmordes ein Kervenzusammenbruch infolge überarbeitung ist.

# Die französischen Sicherheitsforderungen.

Frantreich wirbt um England.

Patitetin werden und englatid.
Paris, 4. April. Im augenblidlichen Stadium der Abrüftungsprobleme demilit fich die französiliche Breise, nicht nur die Aussoligkeit der Abrüftungsdemahungen zu deweilen, sondern vor allem auch England zu überzeugen, das die franzölische Ectrobeitssowerung an die Artegs und Luftslate übertragen, einer ganz ahnlichen englischen Sicherbeitssowerung entspreche. Der "Temps" mach die Engländer in seinem Leitzeitsle darauf aufmerkfam, das sie die Beforgnisse Frankreites und Belgiens solange nicht verkanden hätten, als sie sich hinter ihrer Weeresmauer in Sicherbeit sülkliem. Es deburste "der fatsächlich sich en eingeleiteten Aufrüftung

Deutschlands" und der deutschen Forderung mach Lufstreiter fräten, damit die Briten sich voll und gan der Geschr bewühr würden, die ihr Land ebenso bedröhe wie die Rachderschlands.

Genau die gleiche Tendenz sindest sich in einem Artisfel des "Journal des Debats", das zunächt darauf dinweilt, das Eroffertansten in der Gliecheltstrage gegenwärig gar feine sür Arantreich nützties Verpflichtung zu übernehmen in der Cage sie und das Arantreich mit einer illusiorischen Sicherbeit nicht geden die entschaft der Eingländer die Gleichberechtigung Deutschlands grundichsin aner kannten, hätten sie geglaubt, die Gleichberechtigung bleibe auf das Landheer begrenzt. Das sei aber eine sindischen Illusion.

# Dem Berold des Reiches.

(Bum 50. Todestage Emanuel Geibels am 6. April 1934.)

Wie einen Fürsten trug die Freie und Hanlestadt Lübed thren Dichter zu Grade, Emanuel Gelbel, den Herofd des Beldes, den nerold des Beldes, den nerold des Bestatet wurde. Der Einem halben Johnburdet zur lesten Ause bestatet wurde. Der Einem Kanglet und der Gody des Ariets, der spätere Kaiser Friedrich, batten Kränze geschiete, Sicherlig erinnerte sich der Hodenspoller des Tages, da er gefost auf den weltbedeutenden Brettern ftand, fost vierzig



Annerstense auf Det dem preugenionig die seutigie Aanerstense an.

Emanuel Geibel durste den ehrenden Seinahmen "Herold des Reiches" mit Jug und Recht tragen. Der 1815 gedorene Dichter hat sich als erster dem Jreibeitstaumel der Aesolutionsfahre entgegen gestemmt. In seinen Abern rann tein Tödsschein wond der Mesthängerium, des die Klassister und deren Kadsschreiben werden Weltbürgerium, des die Klassister und deren Kadsschreiben werden Weltbürgerium, des die Klassister und deren Kadsschreiben der Kentischen kligion zu dekennen. His honten und des Klisten der Kadsschreiben der schwichen berichte der der kannspiste Töne, als die Danen die deutsche Gedel Tödse derömenen. Er hat im "Hanseutischen Ersteilten der schwarzsweiseroten Ioden mit Begeisterung begrüßt. Und ganz Deutschland kimmte in die Berse ein, mit denen der Dichter den Sieg von Sedan belang: "Kun lagt die Klossen der Schwieden der Dichter den Sieg von Sedan belang: "Kun lagt die Gloden von Lumy zu Turm — Durchs Land trobloden im Indeellurm!" Mag auch manches, was et geschrieden, der Bergeschlein, vieles mird Ewissert behalten,

wie das Lied "Der Mai ift gesommen", die ergögliche Ballade "Bon des Kaisers Bart", der höffnungsfreudige Sang "Und drünt der Winter noch is sehr "den andere Bersen seiner Lyrit. Abdung und Liede heicht vor allem feine freiftvolle lautete Person ichkeit, die das Keich Bismards gründen holf. Und das, odwohl er von seiner Mutter der galliches Mut in den Abern südren erfokeinung zum Ausdruck ann dehenfalls eringeren Erscheinung zum Ausdruck an dehenfalls eringeren Erscheinung zum Ausdruck an dehenfalls eringeren Erscheinung zum Ausdruck den Benenn eine Aben gaben die in der Käde von Janeu anfälfig waren. Indemnung Bäterlichereits aber find deliffige Ausern seinen Abnen geweien, die in der Käde von Janeu anfälfig waren. Indet mutet es uns spendolisch an, wenn wir erstäten, daß einer leiner Borfahren die Lilie, das Einnbild der Keinheit, im Schilde führte.

# Mus Kunft und Ceben.

Sanst Niese †. Die befannte Schauspielerin Handignie erlitt gestern bei einer Aufsührung im Kongerthausslaal in Wien einen Schlaganfall und karb auf dem Aransport ins Spital danst Niese war nicht nur eine der berühntelten Wiener Schauspielerinnen, sondern auch im Deutichen Reich, besonders in Beetlin, durch Gastliptele der kannt. Die Künstliert stand im 39. Eedenssladt, ähre daute, der Gehauspielorstor Soleph Jarno, ging ihr vor einigen Jahren im Iod voraus.

# Die Bundestracht des MSDFB. (Stahlhelm).

### Blanwirtichaft in der inneren Diffion.

Blanwirtschaft in der inneren Mission.
Berlin, 4. April. Wie der evangelische Presiedenst eriährt, dat der Prasident des Jentralausschules ür die innere Mission der Braiden des Jentralausschules ür die innere Mission der den kecktsamaalt am Kammergericht Dr. Johannes heinricht mit der Borbereitung der einheitsichen und planwirtschaftlichen Gestaltung der evangelischen Borbereitung der einheitsichen und planwirtschaftlichen Gestaltung der evangelischen Bedistregterung anertannten Spienwerkönden mit der Bildung einer Albeitsgemeinschaft missione den met der eine Rochschulerung anertannten Spienwerkönden der treien Rochschaftspieserung anertannten Spienwerkönden der treien Rochschaftspiese und der Fährung des Amtes sir Bolfswohlicht bei der obersten Leitung der politischen Organization.

Dr. heinrich dat vor zwei Johen den Jentralausschuß für die innere Mission der deutschen Gehahmesster und Justifiar der organisiert und ist seines Andymeister und Justifiar dieses coungelischen Reichspipienverbandes.

## Die Bugehörigfeit gur Breffes oder gur Reichsichrifttumstammer.

Betlin, 5. April. Für die Regelung der Zugehörigfeit jur Reichspresselenmer oder jur Reichsschrifttumsfammer haben die Präsidenten der beiden Kammern, wie der "Wölftsche Geobachter" meldet, josquebes vereinbart: 1. Unternehmen, welche gleichgeitig Sücher, Zeitungen und Zeitschriften verbreiten, werden nur in eine der beiden Kammer, die für sie nach Aleigagede des größeren Teiles des wertmäsigen Umsoles zuständig ist. 2. Unternehmen ber in 3ister I genannten Art, die der Reichspresselsammer eingegliedert werden, Jaden den Bertried von Büchern dei dem der Reichspresselmen der Deutschen Buchänder angegliederten Borsenunden Buchänder angegliederten Borsenunden ber Deutschen Buchänder angegliederten Borsenunden Buchänder angegliederten Borsenunden Buchänder angegliederten Borsenunden Buchänden Buchänder angegliederten Borsenunden Buchänden Buchänder angegliederten Borsenunden Borsenunden Buch and der Buch and der Borsenunden Buchänder angeglieder und der Buch and der Buch an der Buch an der Buch and der Buch an der Buch an der Buch and der B

ihrem Juständigkeitsbereich wechselseitig durchführen.
golangovereinigung, welche den Kachweis der Jugehörigkeit jum deutlichen Sangerbund e. A. nicht erdringen sann, wird an ihrem öffentlichen Auftreken versindert.

\* Sans Pfisure Galdbirigent am Sessische Landesstheater. Prosesso dans Pi is ner hat eine Einsdaung des Bestischen Landestheaters angenommen, das achte Sinfonier kongert des Landestheaterochekers in Darmistadt am 9. April zu dirigeren. Der Komponis wird außer Chumanns "Kheinischer Sinfonie und Beetsooss achter Sinfonie die Owverture, leiner Musit zu "Das Kätschen von Seilbronn" zur Aufführung bringen. Die sellen gehörte Kätschen" Musit bedeutet für Darmstadt eine Erstaufführung.

Katighen Auft bedeutet für Darmfadt eine Efficuijührun.

\* Jaul Krannhals jum Chrendottor der Universität
Marburg promoviert. Dem Kulturphilosophen Koul Krannhals (Berlin) murde auf einstimmigen Sossonia der Stilletopphischen Katuliat der Philipps-Uniwersität in Marburg die
Chrendottorwürde verliehen. In der Urtunde heist es u. a.,
daß die Chrendottorwürde verliehen werde "dem Denker, der
die neue Jielrichtung des Ledens felh und flar erkannte, dem
Deutschen, der unserem Kolte eine ober Ausgade an der
Zeitenwerde wies, dem Manne, der das als richtig erkannte
und durch alse Midrigheiten des Golffals undertre vertrei.

Baul Krannhals gehört ist längerer zeit zu dem Mitarbeitern des Kampfbundes sir deutsche Kultur. Er verjaste u... das Wert "Das organtische Weltsbild", die Grundlage einer neu enstandenen deutsche Kultur.

# Wiesbadener Nachrichten,

# Saarfinder fangen im Rurhaus. Serglicher Empfang durch die Bevöllerung.

# Berleihung von Chrenurfunden

# an langjährige Arbeitstrafte in Induftrie und Sandel.

# Die Bitterung im Marg. Reftftellungen ber Wiesbabener Bettermarte.

ftadt ermittelsen Rogelwert. An der Außenstation Sübfrieden des der Beweitungsgrad im Tagesmittel um 3 Prozent, mittags um 6 Prozent und adends sogar um 8 Prozent höher, ein Beweis, daß die Innensadt nachmittags und dends durch verhälfnismäßig geringe Bewölfung aussezeichnet ift. Die Jahl der Tage mit Kiederlich aussezeichnet ift. Die Jahl der Tage mit Kiederlich aussezeichnet ift. Die Jahl der Tage mit Kiederlich aussezeichnet des Monats (16) war etwas größer als normal (16), ihre Menge erreichte jedoch mit 37 Liter pro Quadratmeter, noch nicht den Rogelwert des Monats (14 Liter pro Quadratmeter). Die größte Riederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden wurde am Morgen des 12. mit 8,2 Liter pro Quadratmeter, gemessen. Ein schwaches Gewilter, das etste diese Sahres, wurde am Nochmittag des 21. deodochiet. Die Sonnenschen Mochmittag des 21. deodochiet. Die Sonnenschen der in Schwachter der Monats betrug normitags 56,6, nachmittags 60,5, insgesamt mithin 116,1 Stunden gegenüber 99,1 Stunden in Frankfurt a. M.

# Reue Mufgaben der Wohlfahrtsämter. Silfe jur Gelbithilfe ftatt unterftugenber Gurforge.

ihre Leistungssachigfeit vermindert.

Jier find der gemeinsamen Arbeit von Wahlsahrtsamt und Arbeitsamt ganz beionders bedeutigme Aufgaden, gestellt, um durch Wiebereinischulung, schliche und derufliche Ertücktigung die Boraussekungen für den vollwertigene Ertücktigung die Boraussekungen für den vollwertigene Ertücktigen für den Wenden das verlorene intensive Erziehungsarbeit senen Menden das verlorene sogiale Verantwortungsgefühl um Milderbewungsein miederzugsgeben trachten. Erziehung zu nationalfolialitischen Werden ihr dagien die beste Voraussekung. Indammenssiglieh wird ielzgeftellt, daß nicht Untertlühung und Fürsorge der Sinn nationalfosialitischen Weden.

Anderungen der Diemkordnung kellen Angleichungen an die heutigen Verhältnisse der Ausgericht Riesbaden.

— Abersicht der Geschäfte beim Landgericht Riesbaden.

3m Laufe des Jahres 1833 sind dem Landgericht Riesbaden andömigig geworden: Väugerliche Kechtskreitzigleiten in erster Intana vor den Jivillammern, gewöhnliche Prozesse Stirtunden und Becheleprozesse 13; Atreite und einswellich gerfägungen 369. Diese Jahlen sind im Becgleich zum Jahre 1832 zurüngegangen, was auch durch den Geuldwertschutzungen aben gugennemen. Dier waren im Jahre 1893 410. davon rechtskräftige Entssichtungen 389. Die Riegen der Rammer sitz Homodenschaften sind am weiten zurügegengen. Dier waren im Jahre 1893 410. davon rechtskräftige Entssichtungen 389. Die Riegen der Rammer sitz Homodenschaften find am weiten zurügegengen. Dier waren es im Verichtssichte 38 Krassise, Arteit und einstehen Aberingungen 10. Uttunden um Wechselprozessis 11. In die Berufung gingen von den diesperichen Kochtschaften sich der Schaften des Brozesses andämgig gewordenen Beschwerden bezissen fich undersfachen waren 881 zu erledigen. Die Dauer der Krassischen Schaften des Brozesses des Schaften und aber Dauer 102 und länger als ein Jahr 122 Prozessischen Schaften und der Vertragen und der Vertragen der Krassischen und der Vertragen der Krassischen und der Vertragen der Krassischen und der Vertragen der Vertragen der Vertragen der der Vertragen der und länger als ein Jahr 122 Prozessischen Schaften und der Vertragen der vertragen

# Andenstächenerhebung 1933. Der preuhische Landietischaftsmitnister hat augleich im Namen des Ministers des nern angeordnet, daß im Ma i 1934 eine Andauslächen-sedung sattfindet. Gleichzeitig mit der Andauslächen-sedung soll in diesem Ischre die Angoli und der Kosungs-m der Einigerungsbegälter zur Autterhaltbetrmachung also und Futtergruben) ermittelt werden. Die Siamohner-alf der Schaft Wiesbaden wird auf diese im Interesse der undwirtschaft durchgusührende Erhebung ischen icht auf-ressen gemacht, damit sie der Bestagung nach ibrem land-richaftlichen Andauslächenverhältnis zu gegebener zeit diese Austumit geden kann. Richtungebörigkeit zur Kirche sein Eutlätungsgrund

stilschaftlichen Andauflächenverdälfnis ju gegebener Zeit sieite Ausfunft geben fann.

Richtzugehörigfeit zur Kirche tein Entlassungsgrund. Die preugliche Kultusminister hat eine Entschung odein etwosen, das die Entschlung ober kensschierung wegen intugsehörigteit zu einer Kirche nicht erfolgen darf. Dieseinkung erfolgte aus Anlag eines Einzesslässe in dem wer Lehrerin, die seiner Kirche angehörte, deshalb die intschungen genoeden worden wort.

Reine Altersgrenze sur Kadlahrer. über die neue einem Kertreter des preuglichen Innennisserums inslätzungen gemecht worden die zu Kispoerkändnissen gewische der die kontrollen die

amobeleuchtung mit Julasbatterte fann weiter benutt en.

Offentliche Bersteigerung von Jundsachen. Die öffents Bersteigerung der die Gebe Dezember 1932 auf dem hintro des Kolizeiprässibums in Wiesbaden als gefunsbegebenen und nicht gurückerlangten Gegenstände in am 9. 10 und 12. April in der zeit von 330 die Uhr im die Bersteigerung erfolgt nur gegen Barte. 2. katt. Die Bersteigerung erfolgt nur gegen Barte. 2. katt. Die Bersteigerung erfolgt nur gegen Barten. Es kommen zum Ausgedot eine größere Angahl rüder, Portenomnaies, Düte, Missen, derfoheden undlachen. Die Bersteigerung der Fahrt der findet it en Berteigerungstage sieht. Diesenigen Keet, welche als Verleigerung der Fahrt der findet it en Bersteigerungstage sieht. Diesenigen Keet, welche als Verleiger und verheben hönnen, werben aufgelordert, die zum der Aberteigerung ihre Kechte bei der Bolizeinerwalf wie erheben fönnen, werben aufgelordert, die zum der Kersteigerung ihre Kechte bei der Bolizeinerwalf wie der Gegenstände gefunden und für deie Gegenschaft gefundbuild, Eingang Ractte. 4. gestend zu machen. Desgleichen werben diesenigen nen, welche Gegenschafte gefunden und für deie Gegenschaft gefundbuild, Eingang Kactte. 4. gestend zu machen. Desgleichen haben, ebenfulls, ih des gene einem Bersteigerung ihre Kechte der Behörde gestend zu machen.

Behörde gestend zu machen. Erkeite der Kichtgosser der Behörde gestend zu machen.

Benoder der Kechte wurde am Mittwochmittag ein 82 Tahte Arbeiter deim Iberqueren des Hahrdomms von einem menauto angesähren. Er den der Kechte der Mitthe der Kechte der Mitthe der Kechte der Mitthe der Kechte der mitthe Unterschaftel. Hill den der Kechte der Mitthe der Kechte der Mitthe der Kechte der Mitthe der Kechte kernellen der Mitthe der Kechte der Kechte der Kechte

Maldbrand. Auf dem Reroberg geriefen am Mitte kmittag im Wald etwa 450 Ausdrafmeter Lauß und p in Brand. Die Feuerwehr wurde um 16.40 Uhr und hatte die Flammen alsbald ausgeschafgen.

üpp in Srand. Die Feuerwehr wurde um 16,40 Uhr in und hatte die Fiammen alsdadt ausgeschlagen.

Pflanzendiehlähle auf den Friedhöfen. Bedauerlichermuß die Friedhöfe der Machrechigte Keinen Pflanzengen, Rimen, nichte u. der Jekeinen Brangengün, Rimen, nichte u. derzil. auf den Friedhöfen von Erüdern oder Pflanzungen entwenden. Das Auflichtspersonal ist anzien, jeden seinzelten Fall solcher übertretungen zur den zu beingenen. Empflichte Erfach haben Personen wärtigen, die je nach Lage der Fälle wegen Diehfahl logar Erahlichnichung angeseigt werden mülfen.

Belundene Gegenstände. In der Zeit vom 26. Märg Linkspersonal werden, der den der Kallender der Verlagen der Kallender der Verlagen der Kallender der Verlagen der Verlagen

milder Bozer, Hündin, gelb. Die Arteholoverwaltung befindet sich Ahreine 2. 1. Siod, Jimmer 5. Hernruf über Stadtamt 5. Kennruf über Stadtamt 5. Kedenstelle 104, nach Bürossidig in deingenden Redenstellen 105, 106 deer personitische Meddung Beischenbestater Weiß, Weiltraße 5, Erdgeschoft.
Die lädbrischen Artehösse find nom 1. April die Rai von 7—19 Uhr geöfinet. Die Tore des Rochdolts, Oklausgang am Hellfundung und wacettes Reicholes ab er Platter Straße und das Westford des Ariedhoses and Erflickter Straße und das Westford des Ariedhoses. Ernes Michael in der Ariedhoses wie der Platter Straße und das Westford des Ariedhoses. Ernes Michael sind und Gonntags geössinet.
Treue Michael wirden in der Michael von der Ariedhoses

Trene Mieter. Familie Bilfh. Buit wohnte am april 30 Jahre im Saufe Steingasse 6, 1 und bezieht feit Jahren bas "Biesbabener Tagblati".

die NG.:Bolfswohlfahrt ruft Dich! Berde Mitglied!

# Wiesbaden die Stadt des Arztefongresses.

3um 46, Rongreg ber Deutiden Gefellichaft für innere Medigin,

Seiellichaft für innere Medizin.

Kongreß 1923 nach Wien betusen; nur einmal noch, im Jahre 1924, als die Franzoien durch ihre Beichänkungen den Beind Wiesebadens in jehr erstiewerten, verjammeite der Kongreß sich in Kifflingen.

Seit 1925 haben dann alle Tagungen wieder in Wiesebaden flattgefunden, weil unter den Mitgliedern allgemein ist Anfeitschaungen die Ansicht vorhertschend wurde, daß die Arbeitsstagungen eine seite Seinan haben mullen, edenjo wie sie in auch der Shirurgenkongreß in Berlin gefunden dat. Die ganze Organitätion ist eine derart tompflierten geworden, daß ein kändiges Wechielen der Jagungsortes nicht möglich wäre, ganz abgeschen von den daunde nisthennehen haben Kopien. übergens bezwelf der Rongreß auch nicht, feinen Teilnehmern Aestenniste aus verschiedenen Städden und Ländern zu vermitteln, er will durch wertvolle wissenden wurde ein Teil beitragen zur Gesendung des Stotes und damit zum Wiederausbau des Baterlandes. Wiesbaden wurde damals von den Grindern des Kongressen meiler Boraussläch zum Tagungsort gewöhlt wegen leiner gentralen Lage und des ihm eigenen rubigen Ebesbadene Arze Vielen auch der ihre Großtadt. In voröllsicher Wie ab den einer Großtadt. In voröllsicher Weise haben ein Wie Seichen des Kongresses den einer matten bes Kongresses den mutde einer Großtadt. In voröllsicher Weise haben einer Beitechen des Kongresses des einer matten bes Kongresses den einer Beiteigen des Kongresses des einer matten des Kongresses des einer den des Kongresses des einer den des Kongresses des eines des einer der gestenden des Kongresses des eines des einer des einer Kongitadt. In noröllslicher Weise haben einer Beiteigen des Kongresses des eines Geschlichaft für innere Medizin gedeint.

Kahrpreisermäßigung für die Bestuder

# Fahrpreisermäßigung für die Besucher der Arztefongresse.

Rach einer Mitteilung der Reichsbahn Reben den Teil-nemern an dem vom S. dis 15. April in Wiesbaden fatte findenden Togungen für innere Mediju und für Elofi-wechjeltrantheiten die solgenden Möglichkeiten zur Ber-billigung der Fahrtschlen auf deutschen Sahnen zur Ber-fügung.

# Großtampftage in der Arbeits: ichlacht Wiesbadens.

Freitag, ben 6., bis Conntag, ben 8. April 1934

Freitag, den 6., die Sonntag, den 8. April 1934
Der Schwung, mit dem der Nationallozialismus seine Arbeit sür das deutsche Bolt durchsührt, wird nie erlahmen. Kann nicht erlahmen, weil die nationallozialitische Kewegung durchglübt ist von dem Wolken, dem Bolke, aus dem lie gedoren und mit dem sie vermachen ist, eine Jukun steine genoren und mit dem sie vernachen ist, eine Jukun steine Desert und Ereiheit zu erfämpfen. Opsern und Opser verlangen, dem Blich unr auf die Gesamtheit und Berdundscheit des deutschen Bolkes Volles gerichtet. Gemeinung geht vor Eigennung!
Aeder einzelne in der Gemeinschaft des deutschen Bolkes Solfes gerichtet. Gemeinung geht vor Eigennung!
Aeder einzelne in der Gemeinschaft des deutschen Bolkes Silles der einzelne solfen gerichten. Darum werden die Kriechen und der der des Falles des Führers Abdl Hille vor Wille des Volkers sied der Wille des Folkes.
Für die nächste Jukungvolker Propaganda den Wieles Kille des Führers ist der Wille des Folkes.
Für die nächste Jukung volken der Wieleschaftlung werden die sommenden drei Gespfundgebungstage Kreitag die Sonutag einen Ansblid geden. Die Bedolferung Wiesbadens der Arbeitslossigkeit zu Leide gegangen wird. Die gunze Front der den unt Leite geht zu m Stuer m vor.

geht jum Sturm vor.

Wir wissen, daß der Sieg noch nicht errungen ist; Opser und Kämpse sind notwendig, und erst, wenn der lehte Erwerbslose in Wiesdaden wieder in den Arbeitsgang eingesschaftet ist, hat die Stadt ein Recht, den Flaggenschund der Kreitsjeiges anzulegen. Deshalb iollen die Andene an den Jüusern und in den Straßen während dieser Kundzedungspläge, Rarftplaß und Etsaßen während dieser Kundzedungspläge, Rarftplaß und Etsaßer Plaggenschungsbeitsgen der Rundzedungspläge, Rarftplaß und Etsaßer Plaggenschung. Die Anstendigung der REDUR in großer Ausgedung von der Kreisseitung der REDUR in großer Ausgedung den werden, sind ein Beitrag zur Arbeitsbeschaftlung; darum trage jeder an diesen Tagen das Arbeitsgeichen Wiesebadenns!

Sang Wiesbaden beteiligt fich an den Rundgebungen!

- Aurhaus, Treitog lindet um 20 Uhr ein "Komantischer Abend" des Kurochestets unter Leitung von Dr. Helmuth Ihierselder, Berlin, katt. Solist: Konzermeister Audolf Schöne. — Am Kamstag veranstaliet die Kuroermollung im steinen Saale einen "Frühjahrs-Modere". Die Firma Bender, Langgalie, zeigt die neueken Nodelle in Bormittags, Kadmittogs und Bendeltebern, Kleinofen und Kipp die passenden Hille. Zwischen den Borführungen pielt die Kapelle Otto Schillunger zum Tanze auf. Die Tanzeltung hat Egon Bier. Saalöftnung 15.65 Uhr. Das Abendodagert am Samstag, unter Leitung von Dr. Helmuth Thierselder, Berlin, sindet als "Heiterer Wochenausklang" katt.



# Biesbaden-Biebrich.

Seute fann der Invalide Guitan Scheid, Elijabethen-ftraße 10, seinen 83, Geburtstag degehen. Malchimit hert Wilhelm Heder, Franklurter Straße 37, fannte am April sein Volfdruges Dienkspublidum dei der Firma Opderhoff-Widing, AG., begehen.
Die Jahl der Kanfirmanden in der evangelischen Ge-meinde betrüg in diesem Lafte insgesamt 256, und zwar 140 Knaben und 116 Wädchen.

# Biesbaden-Schierftein.

Biesbaden-Schierstein.

3m "Mainger Rad" bielt gehem abend die RSBO.
und Arbeitsfront einen "Deutschen ab end" ab,
in welchem, nielge Erfrankung einiger Soliku, eine welents
liche Berichiedung des Programmes eintreten mußt. Anitati
der vorgejehenen WSBO. Appelle sielte eine etwa 35 Mann
faufe bombinierte Kapelle, die zur daupflach aus Mitgliedern der Gruppe 255 Bendhem an der Bergittige des
Freiwilligen Arbeitsdiede der Arbeitsdie des
Freiwilligen Arbeitsdiede der Arbeitsdienfleter
eine Keihe vom Duogrüften, Serenaden und Kaptowurfs, die
alben ungezeilten Beifall der Julchauer errangen. Die
Kapelle mußte sich zu mehrern Jugaben verstehen, Zur
weiteren Unterhaltung trugen die brei Schierkeiner Gelangwereine, der Mannergelangverein "Sangerluh", durch den
Bortrag einer Angabl ichner beutiger Bollslieder dei. Der
Männergelangverein Ionnte insbeiowere mit leinem
Kännergelangverein Ionnte insbeiowere mit leinem
Männerden dei den Borträgen: "Gut Radi", "Kenstergang",
"Der Leng ist der und "Die Wähle im Tale" der Gelangverein "Sintradi" mit leinen Lieden "Der Lindenbaum"
und "Deut scheich ich" von Geubert, jowie "Maldeinanfeit"
und "Deinmech des Soch der Herte einer Lagen". Der Gelangverein "Sängerluh" iang mit gemischem Chor u. n.
Robland wer das geil Monnerben" und Beinmech der Scho ber Herte einer Gelangverein "Sängerluh" iang mit gemischem Chor u. n.
Robland wer das geil Monner mit den Westen har freienenen
Legen" Der kelbertretenbe Leiter der ROBD, und Arbreitsfront, Ig. Ing. Rein, danste den Westen mit ihre
Riewirtung, sowie auch dem in der Jwischen werden,
der freundlicherweise die Kapelle zur Bertingung lielleder reundlicherweise die Kapelle zur Bertingung liellenen Lagern hier ein, welche bei Tage dier bleiben werden,

Uns biefen Mulifgugen werden die besten Mannichaften ausgewählt, welche am f. Mai zu den Beranstaltungen nach

### Biesbaden-Bierftadt.

Am 6. April tann hetr Kotl Tresber, Bierftadt, Morihftrage 1, Jein 40. Arbeitsjublfaum ols Kellermeister im "hotel Koje" begehen. Bon feinem 20. Lebensjahre ab hat der nummer söljahige, immer tillige Jubliar unnnter-broden bem hotel mit ganger hingabe an Jeine Aufgabe gebient und als Kenner für "den guten Tropfen im Keller" gelorgt.

# Die Organisation des Landjahres.

# Das Ende eines Abenteurers.

# Berater einer belgifchen Königstochter und internationaler Sochstapler.

Frantsurt e. M. 4. April. In vergangenen Herbst tam bie Frantsurter Steuerfahnbungsstelle einer großen Devilenschiedung auf die Spur. Durch den Berfung ausskändische Effetten woren in Lauthkland 142 000 NM. Islistig gemacht worden, die wieder nach dem Ausland gekracht wurden, ohne das eine Genehmigung der Devilenstelle sierzu wortag. Weiter ergoden sich Anhaltspuntte destirt, das die Beteitigten sich auch auf dem Gebeit des Gründungsschwindels betätigt datten. Es waren im Ausland Gesellschaften ins Leben gerusen worden, deren Alten in Deutschland untergubringen man sich leddigt und teilweise erfolgreich demüßte.

rufen worden, deren Aftien in Deutschland unterzubringen man sich leddigt und teilweise ersolgreich demüste.

Als Seele all diejer Transoftionen war der Dr. jur. et ter pol. August Esten in Frankstra. A. angulprechen, der im September in Unterstudungsdalt genommen wurde. Ban einen Mitbeteiligten flissen u. a. eine Echerau und seinen Mitbeteiligten flissen, gegen den nor einigen Wochen die Eroße Strassamer wegen Kermdgensjähichung wie eine Echapensmen werden, gegen den nor einigen Wochen die Eroße Strassamer wegen Kermdgensjähichung wie eine Echapenspale von die Eroße Strassamer der Andere der der der Angele unter Einziehung desstammer nord der Angele unter Einziehung desstammer fo. W. war von der Sache Selen abgetrennt worden, weil das gegen Dr. Esten andere inschweiligten dazu dere noch nicht in genügendem Umfang vernommen worden war.

And seiner Berdaltung war Dr. Esten in das Lagarett des Schafeldmansfles Preungesdeim gedommen, da er unter Lädmungserschaftnungen litt. Als ich sein Justand verschlimmerte, wurde er im Schötlige Arankendaus überführt, wo er, wie dereits gestern gemeldet, Ende März gestorden ist.

Dr. Eh en war seiner Seraster der versperbenen Krinzelin unter, wurde er im Schötlige Krankendaus überschen. Er besäh früher in Wies da den ein juristische Rinze und der gesten der der kinzte der versche der der in das Erehandlung gegen seinen Mitardeiter Dr. K. wurde von einem Finanzbeamten ausgedagt, dah dr. Esten der Finanzbehreite in Wiesbaden zu verschren, und seine früheren Freunde hehaupten, dah er, lette und heine früheren Freunde hehaupten, dah er, lette und beit geschäftlichen Transasstionen übers Ohr gedauen sode.

Mis im Kovember 1926 in der Breise auf das Treiben

duch bet geschritische Aransationen wers Int geaden habe.

Als im Kovember 1926 in der Breise auf das Treiben Dr. Ehlens hingewiesen und vor ihm gewarnt wurde und hierbei eine hächt eigenartige Provilianszeichichte zur Sprache fam, die der Dr. Ehlen 14 Millionen transssiger Franken, verdient hatte, nahm er drei Iader heite Kuftliationen zum Anlag, eine umfangreiche Schaber die Verläufter den der die Verläufter den die eine verläuften einzureihen, in der er nicht weniger als die Jahlung von 20000 AM. forbeite. Diese Krossf wurde in Berlin anhängig, da Dr. Ehlen inzwischen nach Charlottendurg gezogen war. Wenige Tage vor einem Abelden ist der Krossf au Gun fien der Berlig zen en if chieden ist der Krossf au Gun fien der Berlig zen en if chieden ist der Krossf

Bredenheim, 4. April. Um 1. April fonnte Bäder-meister Jacob Völfer sein sbjädriges Geschäftsjubildum seitern. Gleichfalls 40 Jahre ist Sädermeister Völfer Pächter des Gemeindebachauses.

= Reuhof i. T., 4. April. Am zweiten Oftertag fend die Einsegnung von vier Anaben und vier Madden in ber hiefigen Kitche fatt.

Abstein i. T. 4. April. Die handarbeitssehrerin Frl.
Scherer non dier fritt nach stjähriger segensreicher Tätige leit in den Rubestand.

# Die Sanierung der Invaliden: und Ungestelltenversicherung.

Gin foziales Wert von größter Tragweite.

The Zufunstsinvalideurenten ach 500 Seitragswochen merden in der Lochtlasse IV monailigi 16.89 NM., in der Lochtlasse IV monailigi 16.89 NM., in der Lochtlasse IV monailigi 16.89 NM., in der Lochtlasse IV monailigi 26.89 NM., and 1000 Seitragswochen in den entsprechenden Lochtlasse IV M. die 72.80 NM. die 72.

na größter Tragweite.

fam nicht in Betracht, weil im Gegensat zur Invallenzung unterversicherung nicht vorlog. Eine Anderung webeglies auch Seitragessallen ist jedoch indieren eingetreige die die Versicherungsplächterung is die Versicherungsplächterung is die Versicherungsplächter

	Monatlidies	Entgelt	The second second	
sehaltstlaffe	mehr als	bis zu	Monatsbeitre	
	RH.	RM.	MM.	
A	MI	50	2	
В	50	100	4	
C	100	200	8	
D	200	300	12	
E	300	400	16	
F	400	500	20	
G	500	-	25	
	- bits featuritt	ina Gaharn	artiforning his &	

Dazu kommen für die freiwillige höherversicherung die tragsklassen H. I und K mit einem Monatsbeitrag vo bzw. 40 bzw. 50 RM.

# Großtampftage der Arbeitsschlacht

# Bom 6. bis 8. April.

# Durchführungsprogramm.

Freitag, 6, April 1934:
18.00 dis 19.00 Uhr: Platfonzerte
auf dem Adolf-hilter-Plat,
" Faulbrunnenplat,
" Gedamflat,
an der Ringfliche.

20,00 Uhr: Bier & a de ly uge in ben einzelnen Stadt-teilen. (Marichwege werben noch befannt gegeben!)

# Samstag, 7. April 1934:

21 Großtundgebungen in den Orisgruppen ber RGDMR. Arels Wiesbaden. Raberes in der GamsetageAusgabe!

# Conntag. 8. April 1934:

vaning, & april 1994; 3wel große Hentliche Kundgebungen: 1. Auf dem Marktplah 2. Auf dem Elfalfer Plah, Beginn jeder Aundgedung 14.00 Udr. Anichließend Propagandamäriche. Abmarich: 14.45 Udr.

Bropagandamariche. Bomarich: 14.40 Agi.

Bropagandamäriche.

1. Bom Marfiplay durch folgende Sirahen: Marfikrahe, Langgale, Bebergalle, Ruiler-Friedrich-Plag, Milhelmitrahe, Rheinfrahe, Ridosstrahe, Raifer-Friedrich-Ring, Bismardfring, Sedamplay, Beilgendergfriedrich-Ring, Bismardfring, Sedamplay, Beilgender Grahen: Greeffender Grahen: Milhelmitrahe, Milhaus.

Wie der Nicht Greeffender in die beiben Roppaganda

Muf dem Ring begegnen fich die beiden Propaganda-

# Deutiche Gefellicaft für Chirurgie.

# Sitler ichafft Arbeit!

# Beitere bemilligte Mahnahmen bes Arbeitsbeichaffung programms im Rhein-Rain-Gebiet:

programms im Rhein-Main-Gebiet:
Anstandheimag von lödbischen Schulgebünden durch
Stodt Koffel. 4770 Tagewerte.
Aufforfung von wenig ertragfänigen Forstgrunds
durch Unterdau mit Vandenlämlingen durch die
interestendent Aften durf die: 125 Tagewerte.
Aufforfung von wenig ertragfänigen hord durch
Gemeinde Aften durfchle: 750 Tagewerte.
Eindeichung der Merra innerhalb der Gemartung EiGruden durch die Zeichgenossenschet Eftershaufer
Eindeichung der Merra innerhalb der Gemartung EiGruden durch die Zeichgenossenschet Eftershaufer

Deutschen Gesellichaft sür Chirungie erneut ablegen is treu und unverdrücktich zu den Erundschen iteu und unverdrücktich zu den Erundschen Erdundschen Mannerd zu feben, die die Geschiet ersteinell und Müllere führen. An uns wird und ioll es nicht schieden Gedanstei innen und außen zum Siege zu verletzeichen Gedanstein innen und außen zum Seige zu verletzeichen der Anfalte in den Chirungentongereröffnet: Gebe Gott seinen Segen zu unseren Beginner eröffnet der Arbeit frückte trage zu unseren Beginner die und zu weben der Ankalten und zu gestellt der in den Geber der Menden der Ankalten der Erdstanfeiten. Gebier der Ankalten der Ankalten der Erdstanfeiten. Gebier der Ankalten der Erdstanfeiten. Gebier der Ankalten der Erdstanfeiten der Erdstanfeiten. Gebier der Erdstanfeiten der Ankalten der Erdstanfeiten der Erdstanfeiten. Gebier der Erdstanfeiten der Erdstanfeit

# Rundfunt-Ede.

Bettbewerb.



Retibemerk.
Die diejige Kreisgrupse Keidspoerbandes Deutider innteilinehmer weit die Austren nochmals darzul din.
5. 4. 34 Modoffding aur Telle and deutider Metalen der Metale deutider des des Seifen Kundjunferpoerbeiten fon im Auflichmellungen aur Australie deutiderigen auf Australie Gunflereigen auf Australie Gunflereigen auf Australie Gunflereigen auf Lassiahe

# mieder Rachtluftvertehr Frantfurt-Roln.

Frankfurt a. M., 4. April. Im 3. April ift bie Rachtpeipost und Luftegpreß-Strede von Frankfurt nach Koln pieber in Betrieb genommen worden. Damit hat bas bein-Mainifche Mirtichaftsgebiet ben mabrend ber Bintermate in vieler Sinficht entbehrten Anichlug an ben staatlichen Rachtlustwerkehr erhalten. Rach London, Paris und Berlin ist nunmehr die Beforderung von ipoft und Lufterprefigut über Racht von Saus ju Saus ber möglich. Die am Spatabend bier aufgelieferten terprefiguter merben ben Empfangern am nachften igen bei Geichaftsöffnung bereits verzollt gugeftellt; bie wird icon mit dem erften Bestellgang ausgetragen. in nach vielen anderen Blagen tonnen über das Rachtdennen gunftigere Anichluffe erreicht und ichnellere Berdungen ermöglicht werden. Am 1. Mai b. 3. wird der hilustverfehr wieder in vollem Umjang aufgenommen. Frankfurt aus bestehen dann außer der Rachtsluglinie & Roln auch noch Rachtflugftreden nach Bafel, Stutigart, hen und Sannover mit Anichluffen nach Spanten, flen fowie nach ben Balfanlandern und Cfandinavien.

# Schütt unfere Balder!

Die Trod en heit der leiten Tage hat die Brandsefahr in den Wäldern bedeutend erhöht. Daher ilt es
Mat eines seden, nicht durch Unvorlichtigkeit einen Brand
entsachen, der bei den augenblicklichen Berhältnissen Ghaben anrichten kann. Schon ein von einem
kussern Schaben anrichten kann. Schon ein von einem
kussern achtlos sortgeworsenes Streichfolz oder ein
kallig angelegtes Lagerleuer der wandernden Augend
um sich zum Brandherd entwickln. Täglich bei uns eine
niende Berichte über Schadenseuer in den Waldungen
miten immer wieder von neuem auf die erhöhte Brands
nicht immer wieder von neuem auf die erhöhte Brands
nicht immer wieder von neuem auf die erhöhte Brands br hin.

# Rinder verurfachen einen Waldbrand,

# Großer Waldbrand im Roblenger Stadtmald.



Injeften-Schüblinge tollen uns alljährlich Sunderte Millionen Mart. Marungsplatat, das den Meg der Schüblinge den handel und seine Vernichtungsarbeit bei der Barratslagerung zeigt.

der Vorraislagerung zeigt.
großer Aufflärungssedzug gegen die wirdlissigadigenden Insetten itt geglant, durch den
allem die Bauern, Händler und Lagerhalter
einer wirtsamen Betämpiung aufseleichert
den lollen. Bei einer Tagung der Gesellichaft
Korraissigung wurde singestellt, daß allein der
mager für Hunderte Millionen KM. Werte
pernichtet,

# Aus Proving und Nachbarichaft.

Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurte A. M., 4. April. Obebürgermeister Arebs bat im Sinne ber anlählich seiner Hausschleiterde am 13. Marz d. 3. gebrachen Ausschlütungen über den weiteren Ausbau der Städtlichen Aunstgeuerbeschuse nunmehr ein Städtliches Modeamis und Grundlage der dieser Schule angegelieberten Meisterflasse für Entwurzischneiberer gegründet. Die Leitung des Abdeamies wurde Krau Prof. Al im it anvertraut. — Die Unstite, eine zweite Berion auf dem Fahrad mitzunehmen, dat wieder ein Todesopser gesordert. In der Rühligasse kiege in Adhahrer mit einem Mödelsaltrassischen Ausbergerungen zu reiten, getiet der auf dem Kahrers gelang, sich durch Abspringen zu reiten, getiet der auf dem Kade mitzgenommena achtsänzige Truder des Fahrers unter die Käder des schweren Lasungagens und wurde tödtlich verleit.

\* Boppard, 4. April. Bürgermeister Dr. Kitschensberg, der fiber 12 Iahre dier wirfte, wurde nach Wissen a. d. Sieg verseht.

— Miederlahnstein, 4. April. Der diesberige kommissorische Wirsegensteiter Weine m., der die Amssgeschäfte seit. April 1993 sübre, wurde vom Regierungspräsibenten in Wiesbaden auf die Daner von gwös Iahren annt. Andermeister der Stadt Riederlahnstein erna annt. Andermeister der Stadt Riederlahnstein erna annt. Sead Ems, 4. April. Das vor furzem settiggestellte Segelstungsen, Emser krändnen des dieigen Fliegershorskes hat in Mensselden on den Osteriagen Aglatte Statts erledigt.

— Limbürg a. d. A. A April. Am Dienstagnachmittag bemerkten Spazietzänger vom Lahnufer aus ein zusammengeichnürkes Bündel, das lich an dem eilernen Rechen der Kassiertraftanlage der Korthausschen Jarbmitte verlangen hatte. Das Bündel enthielt die karf verweite Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechte. Arme und Beine waren mit Schüren gefelleit und der Körper in ein leinenes Frauenhend eingewiselt und verschnutz. Die Leiche mus etwa drei die verweite kannen den den der Korper in den leinenes Frauenhend eingewiselt und verschnutz. Die Leiche mus etwa drei die verschen im Roller gelegen haben.

Beglar, 4. April. Jum neuen Burgermeifter ber Stabt Beglar ift ber Mfeffor Kindermann aus



Die Landestofarde ber Reichswehr wird burch bas Soheitszeichen ericht.

Die Mühe mit dem neuen Abzeichen. Die Landeskokarde an der Mühe der Reichswehr-soldaten ist durch das Hoheltsabzeichen der RSDAB. erfeht worden.

Königsberg in Aussicht genommen. Er meilte gestern an seinem neuen Wirfungsort und besichtigte in Begleitung des Landrats und des selectretenden Areisseiters die Stedt. Er wird sein Amt in etwa 14 Tagen übernehmen.

Morme, 4 April. Vor der Unterführung des Rühlichaftes in Hochkeim siel das der Jahre alte Schniches Schneiders Dengler aus Hochkeim in den Bach und tried in dem zur Zeit kart illehenden Wolser unter der Kriege durch. Auf das Schreien des Kniedes ellie der Sc.-Mann Irih Müller gerbet, hrang in den Sach und fonnte das bereits erschöpfte Alnd perade noch in seizen Augendlich von Tode des Erfrinkens reiten.

# Die Unterredung Sendersons mit Aghnides.

# Finnland und das ruffifche Angebot. Roch feine Enticheibung.

Roch feine Enischedung.
Seisinglors, 4. April. Die Presse beichöstigt sich mit den Rachrichten aus Mossau, wonach die Kegierungen von Esteland, Lettland, Litauen, Bolen und Jinnland den russischen Arrichten Litauen, Bolen und Jinnland den russischen Arrichten Litauen, Bolen und dinnland den russischen Arrichten Litauen ausgestimmt daben lossen. Wie der finnsichen Presse von wohlunterrichtere Seite mitgeteilt mitd, sind diese Angaden nicht ausgestimmt. Auch diese Angaden nicht ausgestimmt. Auch diese Angaden siehen den Litauen Bolen ich den den Litauen der Angaden hat die sinnliche Kegierung die Frage noch nicht behandelt, is daß eine Aniewer Armelen der Angaden mitze. Despenden die den Aniewer Armelens der Kiege noch nicht behandelt, is daß eine Aniewer Armelens der Kiegen nehm der Aniewer Armelens der Kiegen wurde. Sedoch wird die Gesellungunden Finnland in den nächsten Lagen behandelt werden.

# Gin Mann, der fiebenmal "ftarb". Der Sarggelb-Schnorrer non Moslau.

# Marttberichte.

Frantfurter Getreibegroßmarft.

Frantfurter Getreibegrößmarft.

Frantfurt a. M., 4. April. Das Geschäft am Getreibegrößmarft bewogte im auch nach den Aeiertagen in englich Grenzen, da die Müllen ich por dem Aufrastreitene des Mindelhopeiles für Reigen reichlich verjorgt hatten. Troß der Höhrebewertung im April mar Weigen ausreichend angeboten, auch in den übrigen Artifeln blied des Angeboten, auch in den übrigen Artifeln blied des Angeboterlatig gofd. Die Reigenmehltreise wurden um 30 Piennig und die für Roggenmehl um 25 Piennig pro Sad erhöht. Am Futtermittelmarft lagen Palnthachen und Troder weiter ermähigt, Trodenichnigel zogen leicht an, im übrigen blieden die letzten Treise unverandert. Es notierten: Keisen 208, Müllsenpreis, Roggen 178, Braugeriel 172.60–167.30, dere 157.50–160. Weigenmehl Geg. 0 mit Austaulchweigen 28.75, Roggenwehl 60–60 Bragent Austaulchweigen 28.0–28.75, Rogenfleie 10.60–10.70, Sojolchrot 15.45–15.55, Palmfugen 14.25 die 14.50, Erdnußtuchen 16.76–17.30, Trodenichnigen 2.70–2.00, den 6. Reigen und Roggenfleie 10.60, Franceschieden 15.75–20, Trodenichnigen 2.75 R.M. (und.) per 50 Kilogtamm dei Raggondeing.

# Tagblatt-Sammlung.

Für das **Winterhilfswert** wurde gejahlt: 24., 25. und 26. Nate, insgejamt 300 NM., von der L. Schellenberg'ichen Hofbuchdruderei, "Wiesbabener Tagblatt".

# Lästige Körperfülle Binde Gee

Chus Zee macht jung u. claftifd. 28.1.50 napoth.u. Trog. Eingigartig

# Wetterbericht.

Das öltliche hochdrudgebiet schwächt lich weiter ab. An ieiner Sübleite dringen fliblere Luftmassen weimärts, die sich auch ich die flibertantzeich zu werdere Gewirtertätigkeit. In unserem Bezirt dietht das Wester zunächst noch überwiegend freundlich, doch sann späterhin auch mit Riederschlagstätigkeit gerechnet werden.

Witterungsaussichten bis Freitagaben b: Aber-wiegend heiter, am Tage mild, ichwache fühöfeliche Winde, teine ober nur unerhebliche Riederichloge.

# Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

d. A. April 1894		2 1140 17 1100m.	u Uhr 17 abenda	Witte
Butte auf of und Normalichwere sed. Laftenwertatur (Cellius) Seatumperatur (Cellius) Seatum Tembrighen (Progenity) Universitähagandide (Midlimeters) Ester . Ester .	150.2 4.3 57 910-4 tiar	746.8 12.6 0 810 4 better	744.4 9.6 50 R t	747.0 9.0 46 —
Sonnericentauer porm. 5 Stb. 55 B			Gib. 30	

# Die heutige Musgabe umfast 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt".

ftletter: Grip Ganther

Gefantleitung :

# MODE-TEE IM KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 7. April 1934, nachmittags 4 Uhr Vorführung der neuen Modeschöpfungen Kostüme / Mäntel / Komplets / Kleider Hüte von Kleinofen & Kipp, Webergasse 12

# WALTER BENDER

# KURHAUS.

Samstag, 7. April 1934, 16 Uhr, kl. Saal:

# MODE-TEE

mit Vorführung der neuesten Modelle der Firma WALTER BENDER Hüte der Firma KLEINOFEN & KIPP

Tanzkapelle: OTTO SCHILLINGER

Tanzleitung: EGON BIER.

Eintrittspreis (einschließlich Tee) 2.50 Mark. Zuschauerkarte (Galerie) 1.00 Mark.

# LUNA-Ton-Theater Der große Lustspiel-Erfolg Die Fahrt ins Grüne

Ein Film voll Fröhlichkeit und sprühendem Humor

Hermann Thimig Fritz Kampers v. Lien Deyers Reichh. Beiprogramm. Jugend zugelassen.

# Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 6. April 1934. 11 Uhr: Früh-Rongert

am Kochtrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Saltian. 1. Ouwertüre "Grigat" von Linde. 2. Um lödnen Rhein, gedent ich Dein, Walser von Keler-Bela.

3. Fantafie aus der Oper "Der Bildidus" von Lorging. 4. Schelmenaugen, Gavotte von Bilk. 5. Rotvourti aus ber Operette "Die Flebermaus" von Strauk.

6. In ber Manege, Marich von Bogel,

# Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 6. April 1934 Gefellicatisfvagiergang nach ber Fildencht. 16 Uhr:

Rongert.

Leitung: Rongertmeifter Otto Rield.

Tejiung: Konsertmeilter Otto Riefd.

1. Einsug der Boiaren, Maris von B. Halvorlen.

2. Quverfüre sur Oper "Wenn ich König wäre" von A. Adam.

3. Ständden. Lied von F. Schubert.

4. Kantalie aus der Oper "Madame Buttersto" von G. Buccini.

5. Rulfilde Tänse 1 und 2 von Bullerian.

6. Die Berber, Walser von I Lanner.

7. Melobien aus der Operette "Die Geilda" von G. Jones.

S. Dock. und Deutlimeilter-Maris von D. Erti.

8. Sochs und Deutschmeifter-Maric von D. Ertl. Dauers und Kurfarten gultig.

### 20 Mbr: Romantifder Abend.

Coche-Feier.
(Dem Andenfen von Louis Spohr, jum 150, Ge-burtstag.)

Leitung: Dr. Selmuth Thierfelber, Berlin.

Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder, Berlin.
Ouverfüre aur Over "Jault". op. 60.
Konzerf Kr. 8 (in Korm einer Gelangsigene für Fioline und Othefiert). op. 47
Allegro molto. Magio — Allegro moderato.
Geliit: Rudolf Schöne, Bioline.
Grand Americo. op. 31. Fedur, für Bioline, Biola.
Bioloncello, Kontrados, Ilofe. Oddee, Klarimette.
Jagoott und Dorn.

a) Allegro. d) Schesse, e) Adagio, d) Finale.
Ausführende: Kudolf Schöne, Otto Kielde. MagraChildhoch Cert Gupper, Franz Danneben.
Audwig Brüchner. Otto Koller. Frijs Griebe.
Allbert von Schlegel.
Ouveriüre sur Oper "Zelfonde". op. 63.
Daser- und Kutfarten gültig.

Freitag, den 6, April 1934 Frantfurt (Reichsfender) 251/1195.

Freitag, ben 6. Mpril 1984
Frantsurt (Reichsenber) 251/1195.

6.00 Choral — 3eit. Wetter. 6.05 Gammaltif I. 6.30 Etutigart: Gummaltif II. 6.35 3eit, Frühe melbungen. 7.05 Wetter. 7.10 Frühfunger. 7.05 Wetter. 7.10 We

Rönigstwusterhaulen (Deutschlandsender) 1571/191.

6.00 Wiederholung der michtigken Abendnachrichten, 6.15 Aben Beilin Gamnaditt, 6.30 Lauesspruch, 6.35 Eine Riel: Frühfungert – Rachrichten, 8.00 Sperrzeit, 8.45 Lebesüdung für die Arun, 9.40 Beiten Nolles lieft eigene Gelchichten, 10.00 Rachrichten, 10.00 Andersteiter, 10.00 Letter auf Zulie – Der Jitherpittunge, 10.30 Epiellurnei im Klubergatten, 11.30 Die Wilfendacht meldet, 11.40 Germanen leit 4000 Zubern auf Dirichte, 11.40 Germanen leit 4000 Zubern auf Dirichten, 13.00 Epierrseit, 13.40 Rachrichten, 14.00 Einfonliche, 10.00 Rachrichten, 13.00 Epierrseit, 13.40 Rachrichten, 14.00 Gelfrecht. Roch Rachrichten, 13.00 Epierrseit, 13.40 Rachrichten, 14.00 Gelfrecht. 16.00 Ber Manner, Belperform, 14.00 Gelfrecht ein Sich und Wester, 12.30 Gelf Engalterpang durch die Jimmertiche Chronit, 18.15 Gin Sahr Deutschlandsender, 18.55 Das Gebicht.

19.40 Dibreungen-Eurobe, 20.00 Kernfprud Rachrichten, Som Kingen des deutschen Sandrichten, Eport.

20.15 Mon Dresden: Aboli-Stiffer-Vereis des deutschen Kollsfiedes, Chreisverteilung.) 23.00 Kon Konlingsberg: Rachtmufit.

# Der Rundfunt.

Resuchskarten

Aparte Lampen-

Lelephon 256 76.

Großer

Schuh-

Verkauf

Neugasse 22

Heute letzter Tag! Das Oster - Festprogramm !

Lmil Journings Der schwarze Walfisch Gaffwiffar Offong

4, 6.15, 8.30 Uhr ALHALLA THEATER



Ein Film vom Fernsehen!

# Öfen - Herde Gasherde

**Jacob Post** 

Hochstättenstraße 2 Altrenom Fachgeschäft

Damenhüte

M. Thierbach Friedrichstr. 39, t (kön Lasen) Umarbelten u. Fassonieren in tadelioser Ausführ. u. blit. Berechnung.

# Raijauijdes Landestheater

Grokes Saus. Stammreibe E. 26, Borkellung

Der Bogelhändler

Derette in A Aften v. C. Zeller. Weisfer, Krauß, Schend-von Trapp, haas, Waver. Gebina, Viach. Doetter, Okwald, Schotn, Weisfer Aniang 1995 Uhr. Ende etwa 2234 Uhr. Breife B von 1.25 AM. an.

Außer Stammreihe: Gastipiel Direktor Könrad Dreber mit Ensemble:

Sopfen und Malg

Ein luttiges Zeithild mit Gelang in 3 Aften von Kontad Dreber und Deinrich. (15 Soliiken.) Ansang 20 Uhr. Ende etwa 223/ Uhr. Breile II von 1 AM. an.



Harth - Kaffee Ein Genuß! 1/4 Pfd.-Pak. 85, 75, 65, 60, 55

Konfektmehl ... Harth" . Pfund 23 5 Pfd. 110 Auszugsmehl 00 5 Pfd. 100

Blütenmehl Pfund 19 5 Pfd. 90

Sultaninen 1/4 Pfd. 18, 12, 10 u. 8 Palmkernfett . . Pfd.-Tafel 56 Kokosfett . . Pfd.-Tafel 60, 58

Frische Eler St. 11, 10, 9 10 Stück 1.08, 98, 88

Schinken gekochter 1/4 Pfd. 35 Feine Molkereibutter . 1/2 Pfd. 75 Deutsche Markenbutter 1/2 Pfd. 80 Edamer Holland Fett-käse, 40% Fett, i. T. . 1/4 Pfd. 22

Allg. Schweizerkäse Voll-fettkäse, 45% Fett, i. T. 1/4 Pfd. 25 Schnittbohnen <sup>1</sup>/<sub>x</sub> Normaldoss je nach Qualität . 65, 55, 48 u. 44 Brechbohnen . . 65, 50, 46 Erbsen . . . . . 75, 60, 54 Apfelmus . . . . . 55, 46 Pflaumen mit Stein . . . . 45 Mirabellen ..... 70 Erdbeeren ..... 95

Trinkt deutschen Wein! Tischwein weiß u. rot, Literfl. 80 Hamb. Schloßberg Literff. 90 Weißwein . 1/1 Fl. von 70 an Rotwein . . 1/1 FL von 75 an Zwei ausgesuchte 33er Pfalzweine Hambacher Feuer Natur 1/1 Fl. 75





Auto-Fahrte

Deutsche Wegen, Kliemeter von 15 Neue elegante Cabrio-Limou

Film-Palast

Wir spielen heute und morgen - nur zwei Tage

einen poinischen Tonfilm in deutscher Sprache

Im Untertitel: "Die Nacht der Schrecken", ein Spionage -Film

Die spannende Handlung fesselt von der ersten Szene an / Der Film zeigt herrliche Aufnahmen und wird von erstklassigen Schauspielern gespielt / Es lohnt sich, diesen Film zu sehen!

Im Belprogramm: Die zweiaktige Groteske "Die Yenus mit dem Eisbüren" Der Kulturfilm: "Im beyerischen Skiparadies" / "Fox-tönende Wochenschau"

Unsere volkstümlichen Preise: 50, 60, 70, 90 Pfg. usw.



Film-Palast



# Wiesbadener Tagblatt

# Neues aus aller Welt.

Bieder ein Waldbrand in Lothringen. 400 Seftar Walb vernichtet.

# hochwaffertataftrophe in Nordamerita.

58 35 75

30 Familien einer Siedlung vermift.

30 Familien einer Siedlung vermist.

Im Jorf, 4. April. Wie aus der Stadt Elf (Offagemeldet mird, ist der sonst undebeutende Flusis insolge der andaltenden Regengüse und der
einmelge zu einem reisenden Strom von drei Kiloein Breite angeschwollen. Die Kosser reisen
und Bahndamme sowie Hüllenen. Die Kosser ist der
ein und Bahndamme sowie Hüllenen. Die Kosser ist der
mund Bahndamme sowie Hüllenen. Die Kosser ist der
katter mit fünft Töcheten. Dem Bater gelang es, workatter mit fünft Töcheten. Dem Bater gelang es, wokatter mit fünft Töcheten. Dem Bater gelang es,
son den
gericheten. Mit geleichung angefordert worden.

unge inden die überlomennten Gebiete ab und
non von allen zighapten abgeschriftenen GinmohTöchen werden dem Berbandsgeug ab.

kie aus Elf exgängend gemeldet wird, hat der füng
im bischer wenigktens 23 weiße und fieden
an erfam ilten aus der Siedlung Noter Mondpfer gefordert. Dies Zamilien werden verMan bejirchet, daß sie in dem höchmässer eineren
Man bejirchet, daß sie in dem höchmässer einer Genewettlin sider die Gene-

erschitterung. Dem Heizer gelang es, noch wähtend des Absturzes aus dem Unglüdstran hetansyufpringen. Er blied mir einem Bein der uch liegen.

Ekspaar wirst sich ver einen Jug. Am Mittwochabend derübte, wie aus Düren gemelde wird, das Schepaar Schleicher aus Schlich Selbstwort, indem es sich bei der Giation Aungerwehe nor einen aus Aachen tommenden Bersonenzug warf. Aber den Beweggrund zu der surchtbaren Tat war dieser noch einen Am Mittwoch gegen 7 Uhr wurden der Glichtige Geschätsinskoser Ernik Airi sie de und eine Ehefrau in ihrer Wohnung in Oresden Am einer Gefenalen. Das Schepaar betrieß ein Krodustengeschöft und wurde dabei von einer Berwandten, die im gleichen Hauftliche noch einer Serwandten, die im gleichen Hauftliche und wohnt, unterstügt. Als diese Alltimochfield die Kochnung betrat, sand is Krifchfe in einer großen Klusslade tot im Kortidor liegen. Die Jrau lag tot im Laden. Beide Eeligen weisen schwerzeichungen auf, die ofsendar von Schlägen mit einem kumpfen Gegenkamb derrüben. Die Feiden weisen ihrem kumpfen Gegenkamb derrüben. Die Kochnunprecheitung war zerichnitten. Bermutlich liegt Raubmord vor.

Drei Opjer eines Gelbitmordverjuchs. In der Georgen-

mord vor. Drei Opfer eines Celbstmordverluchs. In der Georgenfitchtraße 37 in Berlin nersuchte der in Untermiete wochnende Olsmer Gelbstmord zu begeben, indem er den Berickluß der Geosefetung an der Jimmeredel löffe. Er leibt falu der nicht den Lod. Dagegen murden durch iein frevelbaftes Berhalten drei Unbeteiligte gefört. Der Wohnungsinsader Lehmann, die Lister Fran Irandr und ein 72½ Jahre altes Kind wurden durch das ausströmende Gas gefötet.

Sie danischen Schisscheiger und Matrosen broben mit. Streit. In Berjammlungen der dänlichen Schisschei und Matrosen ilt delfalossen werden, am 11. April in den Streit zu treten. Sollte es traffallich aum Streit fonmen, so mirbe dadurch die gelamte dänliche Schisscher bilgelegt werden. Die Seizer und Matrosen verlangen angesscheibe der ungünzitzen Allehungsverbältnisse eine Lohnerhöhung.



Das Seilige Jahr ift ju Enbe.

Der Heilige Bater unter dem Thron-Baldachin bei ber Brozelfion auf dem Petersplatz, mit der das Beilige Jahr 1933/34 feinen Abschluß fand.

Stumflut in Reufaledonien. Die französigde Südserbesiung Neutaledonien. Die französigde Südserbesiung Neutaledonien. Die französigde Südserbesing den Verweiter wied, wie erft jest berichter wied, am 26. und 27. Wärz von einer Stumflut beimgefundt, die allenthalben große Recheerungen anrüstete. Siele Bermaftungsgebände und Rohndänjer wurden beschäuft. Eine Brude fürzte unter dem Anpral der Aggen ein. 14 Hischerboote gingen unter. Die Jahl der Todesopfer beträgt nach den vorläusigen Meldungen 18.

# egenüber "Mutter Engel" Ballonrad



sonders Preiswertes

Jünke Alexi Kaiser-Friedr.-Ring 30 Michelsberg 9

Literweine von 80 5 an. Alle Preise ohne Glas. — 3% Rabatt.

aus unserer Weinliste!

Große Auswah in Markenräderi

Fahrrad-

Mutter Engel Alte Fahrräde werden in Zah lung genommer

1932 Bechtheimer Geiersberg .....Fl. -. 80 Weingut Pfannbecker, Mettenheim

1932 Winkeler Berg Ft. 1.10 Original-Abf. Kath. Pfarrgut Winkel

1932 Neudorfer Plattenberg Kreuz Spätlese Fl. 1.20 Original - Abf. Weingut Diefenhardt

1932 Winke'er Plankener . . . . . . Ft. 1.20 Original-Abf. Kath. Pfarrgut Winkel

Weine in Literflaschen ebenso preiswert!

Bitte verlangen Sie meine reichhaltige Weinpreisliste

# Rethur Jünke Kaiser-Friedrich-Ring 30 Telephon 26520

Elektrische Geräte und Radio
repar. ing. A. Weber, Tel. 23250
Kais.-Fr.-Ring 5, 2 (Ette slieke et.)

Aparte Damennuc
A. Bensdorff, Moritzstr. 40, 1.1

Wörtifitt. 23, 2



Aug. Seel Schwalbacher Straße 7

Elektrische Geräte

Armer Derfor Dienstag 50-Mart - Ichein



5 3immer

Olubuit Livo 1!

Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmün, Perional

Verkäuferin für Mehgerei. Ung. u. E. 547 an Tagbl.Berl

Solide Frauen ur Trinf-callen geiuch. Bormittags melben. Karl Hoch. Doubeimer Etraße 109. Raufmen, Serjouni

Budhalter

gesucht. Ang. u. U. 547 T.Berl.

für fleinen ruhigen Sanshalt zum balbigen Eintritt gelucht. Borzu-fiellen zwischen 10 und 12 Uhr. Echafer, Silbelmuraße 11.

Gärtner Ehepaar 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, ektr. Licht, Gas u. Heizung geg-rledig, der Gärtner- u. Heizungs-beiten u. Mithilfe der Frau im aushalt. Erledig, der Garbeiten u. Mithilfe der Fran-arbeiten u. Mithilfe der Fran-Haushalt z. 1. Mai gesucht. An-gebote unt. B. 550 an Tagbl.-Verl.

A einmädch. od.einf.Stütze

Alleinmädch, Alleinmädchen meld gut focen fann ab 15. 4. gelucht. Ang. u. D. 541 T. verl. Zuverl, erfahr.

Auperl, eriabt.

Aleinmäsin.

mis Mähfenntn,

mögl eval, in

gutes Daus io
oort geludt, Mr.

im Therl, Dr.

Junt 15.4. ein

Mähden

geludt, b. Loden

u. ble Mälde u.

Bügelei felbit.

belorgen fann,

Tejenhetm,

Tejenhetm,

Tejenhetm,

Tortittans 11.

Teleingen

Madden

Ruthmann, perm. Ref. 10.3 M. Moltmann, perm.

2 3im. u. Hüche

1 3im. u. Rüche

mit Zubehör gu verm. R. gu erfr.

Ze eri. Perana für dort. Be-zirksfiliale als General-vertr. ges. Hoh. dauern. Verdienst, Be-ruf gl. (kos-tenlos). Luxemburaplak 4 Beibenburgited 

Beibliche Berfonen

Ainbermaden Arbeit für Rach-mittags sucht Rädden, 20 I., mit guten Zeug-nillen, Angeb u. 5. 549 T.-Verl

Mleinmädden

in all Zweigen des Saush firm, just infort ober ivät. Stell. Ang. u. 6. 550 L.VI.

4.3im. Bohnung Gehring & Co. G. m. b. H. Unket/Rhein 403

Schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohnung mit Zub., neu herger., sofort zu verm. Näh. Moritzstr. 49, Laden.

erger sofort zu itzstr. 49. Laden.

Walkmulstr. 32

Időöne fonnise.

4-3im. 280bn.

5. Jint. 260h.

6. 1. 34 su pm.

Sodon. 4 3im. 3000k. 33im. 3000k. 3

O-Zimmer-Wohnung

mit großem Badezimmer, Küche, 2 Kammera, Kellern, Anschuß an Zentralheizung, passend für Art, im "Tagblatt-Haus", Langasse 21, 2. Stock, für sofort oder späler zu ver-mitten. Näh. bei der Geschäftsleitung.

Saben und Geldaftsräume

Junges fleik.

Budden

vom Lande fucht

Stellung, Rab.

Adelheibstr., 80,

3. Stod. Laden m. 3im. u. Küche su pm. N. b. Schloffer, Erbacher Str. 5. Minnishe Berjonen Cewerbliches Perional hausmei terft.

Laden Schwalb, Str. 91 fofort billig au vermieten, seit 40 Jahr, Lebens-mittelgeichäft.

Rehrling n. 25-3, Mohn.

Rehrling n. in th. Leut. neiudt. Gartencath. Bilgo ein.

E. v. M. Ruppert den. Mueb. AufbertDoub. Grade 8. H. 548 I. Berl. Laden Jung. Mädchen Mellright 44. m. 1 od. 2 Schau-fenstern billig zu vermieten. von gutem Aussehen u. gewandten Umgangsformen, welches sich in feinem tunfgewerbt. Geschäft aus-bilden will, gelucht. Angebote mit Lichtbild u. B. 649 Lagbt.-Berlag. 40 Jahre Tüchtiges ält. Alleinmädchen

beit. Möbel: Geschäft

i. Zentrum, su vermieten ob su verf. 2 Läben m. viel. Monter. Saal 110 am. Besthiätte, Hob-einfabrt, sulam. 2940 Mt. Miete. 

5 3immer 1. St., eventl, gefeilt. Kleines Lager und Auskände fann üb'rnomm. merden auch für jeb, andere Ge-ichaft geeignet,

Mains. Quintinsftr. 11, neben ber Schufterftraße.

3-3. Bohn.

3-3. Bohn.

Boleritt. 18.1.

Stieden. 450

R.W. 101. D.

Cusen Bier.

Friedrich.

Broke 46. L.

Tel. 27196. Möblierte Wohnungen

Adh. 121. vorm.
Ed. 3.3. Wohn.
Fort. in gutem
banie. 2 Baff.
u lonk. 3ubeh.
weg. Begangs i.
Aust. 3. 1. 7. su
perm. Bei 10-3.
Näh. Philippsbergitrobe 10. 1.

NOCHINIC. 49
2-3 im.-28-68.
3.9-243. Bad u.
2-3 im.-28-68.
3.9-243. Bad u.
2-3 im. 28-68.
3.9-243. Bad u.
2-3 im. 28-68.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243.
3.9-243. An Sille M. Gennenberg möbt, gemärliche 2–27,32. Mohn mit Patlon und berrt. Aussicht. ohne Rüde is-boch Gastochgel. an eins. Dame m. Gelbitbehlen. su berm. Felt-preis 40 Mart monail. Ang. u. M. 348 I. Serl. mit heis. Tel., Bad zu vermiet. Ansulehen 10-1, 2-54 Wills imstrade 60 Artsef. Ging. Britadil. Ging. Gin Tel. 27196.

Gennige
3-31m. 280hm.
Slüdseitt. 11. 32 m.
Slüdseitt. 11. 32 m.
Slüdseitt. 11. 32 m.
32 m. 32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
32 m.
33 m.
34 m.
35 m.
36 m Gut möbl. 3im su verm. Wörth-itraße 9 1, an der Abeinitr

Möbl. Bimmer und Manfarben Röberitr. 40, 2, lonn. mbl. Mani. für Fräul. frei. Schierit. Str. 8, möbl. Jim. mit voll Berofl. mit. 80 M. Bab.

und Maniarden
Leere Ment, af
prn 3 v. Idolikrays 9. Kart I.
Leeres Simmer
lofort 30 per
miet. Friedrich
krayse 44 l lig.
9. Simmer,
Gib. 1. folott au
perm. Dellmundkrayse 29. R. R.
2. ichwie leere
Torderzimmer
mit Balfon und
Rückenbenud, au
m. RaileroftzRing 3, 2.
9. Wadligallas

Villa Luisc
Parkstr. 4
gegen. Kurhaus.
Park u Theater.
Zim. m. Zentralh.
d. Wasser, volle

0. 1-6 libr.

Regen. Kurhaus, Park u Theater, Mahe h. Schm. A. Zantralh. an Urantenitr. 34. Mahe h. Schm. A. Zim. m. Zentralh. a. 1–6 Uhr. Penes v. 4 Mk an 2 Simmer, möbl. an aleinheb. beruisial Dame ob. Derrn preism. 31 perind. Refler. Schm. m. Schler. Schm. Meiler. Meiler

Möbl. 3im.

sum 1. 8 ober ipater Min. 247 on Lash Behr. 25 im. 28 ohn. m. Mani. ob. 25 im. 28 ohn. m. Mani. ob. 28 im. 28 ohn. of Min. 28 ohn. of Min. ob. 28 ohn. ob. 28 ohn.

Mehnung micht allem Zu-behör. Detsung nicht erf., in rub-lonniger Lage. Seitenkir. (am liebiten Rähe Bahn ob Bieb-rich Breis eiwa 70 Mf. Udr. im Lagbl. Dh

4-3im. - Wohn. 4 - Jill. - Bollil. in aut. Zufande. lofert ob. Indiek. I. Mai su mieten gelucht. Ang. m. Kreis u. L. Sob. Beamter lucht joun. 4- bis 5-3 im. - Mood. Beam. 201. 5-3 im. - Mood. Beam. 25-48 Z.-W.

Firma Raps" in tadellol. Zu-ltand. su vert. Gef. Angeb. u. E. 548 T.-Berl. Eleitt. - Roffer -3, 948 1-2901.
Großes guf möbl.
Balkonzimmer
in Villa (Kurviert.) zu miet.
ges. Bei ovent.
mäß. Miete Hilfe
im Haushalt und
erstkl. Schneid.
Angeb. u. L. 548
an d. Tagbl. VI.

Grammophon bei Ridel,

**Echlafzimmer** 

Saubere Manî. 3. Shîl. geluhît. Ung. m. Vreis v. S. 549 T.Verl. Rl. helle Mertitätte

geiucht. Angeb. u. D. 548 Tagbl-B.

Höh, Beamter a. D.

alleinst., sucht

Wohnung

Beni, Beamter jucht lof. ob. fpat. 4-3immer-

Mohnung

mögl. m. eingeb. Bad, Zentr.-Hz., Bad, Zentr.-Hz.,
Warmwasser, in
best. Lage Wiesbadens. Preisangebote unter
M.649 Tagbl.-Vl.
3-4-3 immertsohnung
mit Jubehör bon
Beomten (3 Si.)
jum 1. 7. ober
pröver geluch;
Greie Eage, mit
Jentr.- ob. Et.
beis, Mngeb. m.
Freisang, unter
T. 545 Z.-Betl.
Beni, Beauter Angeb. u. **S.** 548 a. d. Tagbl. Berl.

2-Kam. -Billa

15000 Mf. au berf. Angeb. u. D. 545 a. b. T.-B emjam.-yous

Grund inde an vergetienborn (50 Matien); Edmargenberg (120 Mat.); Edmargen
berg (120 Mat.); Edmargen
born (65 Maten); in gangen obereingeln für ein Hauftel der Heiberh
tage. Angebote unter 2, 549 an
ben Logit-Bectag.

Bertaufe ]

Priper - Serfüufe

Gisláraní
weiß Emaille,
0,90 doch, 0,80
breif, su verf.
Aubreij.
Gneilenaultr, 13
Kalleniáraní
zu verfaulen
Langaille 23,
Laben. 1,10 amerif.
Rechorn
bill su perfani.
Garin, Ewebt.
Ricintelbaen.
3 Hand-Ansüae
Majarbeii, m.
getr. Reibn.
110. 115 u. 120
em. bill su pt.
Leelbeiter. 44.
2. Et. fen. Elmann. Mur Freiing 10—3 libr.
E. g. Marrins Dipl. Schreibtisch

E. g. Smorna-Teppic zu verl. Angul, v. 9 bis 11 Uhr Katier-Friedr.-Rg. 16. 1

Oppl. Schreibtisch (Gide) au ver Ade, im Laadi. Bi. Da vi. Radeures. Chreibtid thinker. 2 Tidde Riddonah für Schotland. Riddonah für Schotland. Seibt 1800 L. 2016 Chreibtid Weichtown. Seibt 1800 L. 2016 Chreibtid aus of Angle Adeu auf Angle La 1800 L. 2016 Chreibtid aus die La 1800 L. 2016 Chreibtid aus die La 1800 L. 2016 Chreibtid au verfaufen Angleibtid au verfaufen Tenbenfir. 4, 2, 1.

500 cm DKW.



-Wads als gut bekannt Gefest-Bohnerwachs und-Wachsbeit

ca/2teDose ca.1teDose
Rm.-,40 Rm.-,75 ca.2#/De Rm. 1.4

Thompson-Werke GMBH Düsseldo einfamilienhans Kleines mod. m. Garoge, Zen-tralheigg., sener-frei, sonnig u. frei mirb bill pert. Möh.-Ctage Schwalbacher Straße 73.

Billigite

3mmobil.-Raufgrjuche

Gintanfsquelle für moderne Sthlatzimmer Billa Ju fauf. gefucht noch bis 10. hier. Angebote unter 3. 549 Tagbl.-Bl.

Speisezimmer einzelne Büfeits Kredenzen Ausziehtilde

Leberstuble.
Röh.-Etage
Schwalbacher
Straße 73,
über Michelsh.
Annahme von
Ebestandsbart.

echlafzim. Eiche, m. Nusb., 180 cm. Küche, fompl., 160 cm., preiswert absu-

Berde, Ofen, Gasherde Mauriflusfit. 16 M. Jungmann.

Mufit : Inftrumer Erommeln, Pfeifen, Fanfalles Jub. für Spielm. Büge,

Seibel Jahnftr. 34, Zel.

Geh zu Reicher

Seine MÖBEL gut und nicht tei

Frankenstraße 9. Bedarfsdeckungss werd, entgegenger

K. 566 Taghl. V.

Guiters, weißer
Finites Rithens
fiteral R. Rush.
Riebertdrauf
O., Write, gelicht.
Eng. u. W. 548
on Laphl. Wert.
Demen-Rab
us fauf, grindt.
Eng. u. 2, 559
on Laphl. Wert.
Stricts

Wohnpartner

Rauigejude

Bristmarten.
cinucine beilere
Rettenan un tansk
Rotten fan un tansk
Schiel. 3 Galitardii
Rettenan un tansk
Schiel. 3 Galian
rens bill, ul faut
Gebr. 3 Gebr. 36
Forn Till
Billigst un k ges.
Angebote unter
Rotte billight un k ges.
Rotte bi

3imme ten, folibe

I Edlairin Ruhbam 1 Schlaisir Eiche 1 Küche 1 Speilesin Bitrim

# so ist Amerikal

# Reporter auf Fahrt.

Aus den Wanderjahren eines deutschen Journalisten. / von Bermann Reiftede.

s Fortfehung.

(Rachdrud verboten.)

Da hätten Sie aber sein Gesicht sehen sollen! Er so verdsüfft, daß er wirflich lingelte, Whisty holen und mir zwei Eldser voll eingoß. Dann erzählte mir irgend eine andere Sache, die gar nicht in seinem gramm stand, und ich sog wieder ab. Sehen Sie, muß man seinen Chef behandeln." Er sah und alle Neihe nach an, und vir lachten herzlich. haben Sie schon Ihre Jungsern-Arbeit abgeliesert?" ete der zweite Reporter, Williamson, seine Worte nich.

nich. 3d verneinte. 3d verneinte. 3d verneinte. 3d verneinte. 3d verneinte. 3d verneinte haben noch allerlei zu lernen", suhr er fort und bete sig eine jüglich vollende zigarette an. "Benn eine große Sache bringen wollen, die das Gefallen heit ziehen soll, miljen Se vor allem eine Gefchichte vorliedungen schreiben und darauf achten, daß es gend Tote gibt."

Tauben Gie mal!" protestierte ich laut. "Meine Ginftellung verbietet mir entschieben ..."

Mnsinn, Sie sind hier in Amerika", unterbrach mich amion, "ich will Ihnen einmal etwas ergählen.
Tages suhr Willer Smith in die Ferien und erkunsich vor der Abreise nach meinen Abslichten. Ich geige ihm einen Bomben-Fortiegungsartifel mit Illusten an. "Well", sagte der Chef zu mir, "vergessen mich die Toten, Williamson!"

sählte, — Fortsehung solgt." Als ich am nächsten Morgen auf die Rebattion tam, lag ein Telegramm vom Ehef der "Benn Schiff in nächter Fortsehung untergeht, ermänigt sich kopivereis auf 15 Cents!"

Ein dröhnendes Gelächter zog durch die Kantine. Vern Zesterjon verzog feine Meine. Er hatte, wie er mit hater erzählte, diese Geschichte sog durch die Anntine. Vern Zesterjon verzog feine Meine. Er hatte, wie er mit hater erzählte, diese Geschichte ston zum zweinnddiehen Meuling, in der angenehmen Hoffrung, daß dieser ich mit einer Runde Whisth revandierte. Leider war ich in dieser Beziedhung schwerhörig, so daß der Tag "troden" verlies.

Albends fragte ich Luzie, ob sie für meine große Jungsenarbeit eine brauchdare Idee habe. Sie lächelte süg und schültelte verneinend das dunsfelblonde Haar. "Aus es etwas von Leide sein?" fragte sie. Viede? D nein, das brauchte es nicht zu sien, das heißt, es sonnte natürlich auch von Leide sie Fiel, — es war einsach nicht zum Aushalten, wenn Luzie mich mit ihren leuchtenden siaren Augen anbliste! Bei der Gelegenheit ich ich berigens, daß sie sich nicht die Elipenheit ich ich beit gegenheit ich ich beit genen sem ein dem kleier des Mmerifanerinnen. Ein Duft von Kölnischem Basser lag in der Luft. Ich ging in die Killiamson in der Antien und fragte ihn, do sich woßt einen Artistel über Baill Warrens Gold- und Devisenschmungel schreiben lönne.

"Menschie, das ist zu gegartig!" schrie Williamson

Bill Barrens Golds und Devenschungen der fonne.
"Mensch, das ift ja großartig!" schrie Williamson und ließ mit aller Gewalt seine Hagendlid an eine Aigerdombe glaubte. Dann erholte ich mich und erzählte ihm die Geschichte.
"Jadelhaft!" nieinte Williamson. "Sosort Artikelseite anstangen, teurer Freund!"
Aber ich hafte doch Bedenken und machte meinen Kollegen darauf aufmerssam, daß keine Ramen genannt werden durften, schon und Luste feine Schererien zu machen.

werden durten, soon um Lage tilliamson, wird ge-machen.
"Selbstverständlich", meinte Billiamson, wird ge-macht! Sie mussen ich ober einen Zeugen sichern, damit der Chef nicht etwa die Sache sür ersunden halt. Zeigen Sie mir einsach den Rister Warren auf der Etraße, damn sam ich dem Chef sagen, daß die Personen wirklich vorhanden sind."

"Anteriad nicht. Kommen Sie jeht und zeigen Sie mir Will Warren!" Er verichwand in der Garberobe und fam gleich darauf vieder. Ich verichwand in der Garberobe und fam gleich darauf vieder. Ich vonlie, in welchem Geschaufe Will verfehrte und zog mit Williamson ab. Pidhild zeigte ich in der Nain-Street auf einen hert, der auf der anderen Stassenieite spazieren ging und die Schausensterausflagen betrachtete.

"Das if er!" stillerte ich.
"Gut." Williamson überquerte mit mir den Fahrbamm, indem er die Hände in den Zalden hielt, soh auf der anderen Seite släche in den Zalden hielt, soh auf der anderen Seite släche in den Zalden hielt, soh auf der anderen Seite släche in den Talden hielt, soh auf der anderen Seite släche in den Talden hielt, soh auf der anderen Seite släche in den mit mit wieder um. "It in Erdung", soje er, "kellen Sie Ihren Bericht die in worgen früh fertig. Biedersehn ist in der Artiffel in geschrieben worden. So aber tappte ich ahnungslös in das Unsiel.

Es wor einem Samstagabend, als Luzie, Will Barren, drei weitere Freunde und ich, zusammen in der Columbia-Bar sasse und ergungter Dinge waren. Bir lachten und plauberten, hatten Whischplaichen dor und und lauschten der Knitt, die für die Zauspaare ausspielte.

Rösslich erschienen Zeitungsausrufer in der Tür.
"Rielen-Goblöhmungel in Detroit!" schien sie mit Senden-Sentation für die Bolizel Sill Warren, der Koning der Denvienlicher!"

Politz zie Barren dem Zeitungsverfäufer das noch nach Druderschner, das iht nuter Kerberben!"

Johls zie Barren den Beitungsverfäufer das noch nach Druderschreit. Ich eine Kamen genannt wurden", kammelte ich entlest. "Ich kann nit das nicht erflären, meine Berren."

"Das fann ich mir denfen", demen genannt wurden", kammelte ich entlest. "Ich kann nit das nicht erflären, meine Serven."

(Fortjetjung folgt.)

# Zwangsversteigerung.

itag, den & Asril 1884, 15 llör verkeigere ich esbaden, Nettelbedfäreise 24, öffent!, meifid, weile gegen Bargoblung: 2 Gebelsgimmer, tlaimmer, 1 Büfett mit Bitrius, 1 Küder-reit Nolle und 1 Marenkförent, 1 Söreibitich, gel, 1 Nähmalking, 2 Schreibmalch (Ebler, 1 Koffergrammoph, 1 Votorrad m Keinga. 20 Kaar Damendullichube u, Borjellanlachen, Bechfold, Gerickinvollischer fr. A. Wiesbaden, Lindenkraße 29.



Salon DETTE, Michelsberg 6

Ich empfehle einen ganz vorzüglichen

# Rheinwein

Liter nur 75 Pfennig

Oppenheimer	. Liter 0.80
Niersteiner	Liter 0.90
Steeger Riesling	. Liter 0.95
Hattenheimer	. Liter 1.00
Rüdeshelmer	Liter 1.10
Wermut-Wein	. Liter 0.80
Ingelheimer, rot	. Litar 0.80
Malaga, gold	Liter 1.30
Tarragona	
Samos	
Apfelwein	. Liter 0.35
Kornbranntwein .	Flasche 1.70
Weinbrand-Verschnitt	Flasche 2.10
	Flasche 2.00
Plafforming	Flasche 2.00

Verkaufsstellen nur: Schierstelner Str. 11 Wellritzstr. 7 — Schwalbacher Str. 9 Telephon 24942.

# im Schlof Dranienftein, Dieg/L.

Groke Beriteigerung

und Hateatenet Ginnet, is Jamenus; mind Hateatenet Ginnetenet. Alapptife und Kabitis I Drientenpiste, 5.20×3.40, 2.59×3.50, Berientenpiste, 5.20×3.40, 2.59×3.50, Gerientenpiste, 5.60×3.40, 2.59×3.50, Gerientenpiste, Gorlagen Mite Griech Missabl Ginelmonet. Gittigen Miles und med. Gemälde: Alte Gitigen Miles und med. Gemälde: Alte Gitigen Miles und Den Gemälde: Alte Gitigen Miles und Berienten und Geseh Missabl Ginelmostlat ür Gelafs, Wohn, Derren und Soeilestumer und Worzellungruppen und diauten. Batomete. Bedeck und Betrachten Mindelen Geben. Land Bertanen mit Gitten, Kabio Miles Gehammenden Miles der Gehammen der Gehammen. Auf der Krittalkorftiglier, Kronze und and, Wülfer, Liffe u. Gehreiber. Auf Gemälsen der unter Gehammen. Auf der Milles u. Gehreiber. Auf der Milles u. Gehreiber. Auf den der Gehammen der Gehammen der Gehammen der Gehammen der Gehammen der Gemälsen der Gehammen der Geha

tiisliampen, 4 Empite-Stenzewandsan-belader Große Bibliothet, ca. 1500 Kände, darunter Klafilter, Romane. Novellen, geldichtliche Werte, alte Goetheausgabe Rüchenarichte m. mod. eleftr, Saushalt. Maldinen u. Moter Reuseitt. eleftr. Walchanlage, best. dus: Novem Durchweiter, mit Motorbeitrich, Jen-triluge mit Auplerteilel, 2 Dampfundig-fessel, trodenanlage freimilig meikbietend gagen Barsablung. Beilditung Gamstag, ben 7. Moril, 10 bis 1 libr, 3 bis 5 libr. Gountag 3 bis 5 libr.

Julius Jager Taxator, beelb, u. öffentl anaek. Auftionatet Geldättslotat Wiesdaden, Quilenitrabe 9. Telephon 22448.

immt, schert, Chebuit ischt, kupiert tzh. Str. 146, H. I.

# Areibantfleischvertauf.



Tafeln — Griffel Griffelkasten Farbkasten Pinsel — Farbstifte Stundenpläne Schüleretuis Etiketten

KOCH AM ECK Michelsberg-Kirchgasse

# Kauft Möbel :: Möbel-Urban

Wiesbaden. Taunusstr. 43

# Iraelitischer Gottesdienst

Gracitiide Kuituagemeinbe, Dauptimagage Mideisberg, Dauptimagage Mideisberg, eigsotiesbienite am Keindembe. Donnerstan, abends 6.45 lbr., vicitag, morgens 9 lbr. Drebigt 4.5 lbr. Grettag, abbs. 4.45 lbr., comstag, morg 9 lbr. 9.30 lbr. celentiese und Jeffleagen, nadm. 11 br. Husgang 8.05 lbr.—Rodenings, morgens 7.15 lbr., bends 6.45 lbr.

abends 6.46 thr.

Militracitifide Auftusgemeinde,
Sungoge Briebrichfrage 33

Omnehüle
Omnerstau Erur Zoffchilm, edds,
7 libr. Freitag, mergens 8 tibr,
geato, u. foil. bei
peter John Berrechaum.
Zehweibsacher
Admeribacher
Zehweibsacher
Admeribacher
Zetraße 78, H. Et. Mindoh 7.15 Ubr. Marrin 8 tibr.



Lassen Sie Thren Kausputz nicht nur ein Gross-Reinemachen sein

Balatum

Familien - Druchjachen L. Gaetlenberg'ide bojbudbrucherei jeder Ert in fürzefter Bett Wienbodener Cogbiatt

# Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Emma Arat, geb. Riebel, Chefrau. 53 Jahre, Martinitage 12, + 31. 3.

Ishann Schneiber, Gärtner, 57 I., Lothringer Stroke 94, + 31. 3.

Mar Birnbaum, Reliner, 34 Jahre, Rüdserbiak 5, + 1. 4.

Lina Mertens, geb. Amthein, Whee, 77 I., Chremburditthe 1, + 1. 4.

Willelm Ober, Schuhmacher, 67 Jahre, Doksbeimer Stroke 67, + 2. 4.

Arith Welsel, Kroviantamtsbireftor i. R., 61 Jahre, Wiehlfriche 11, + 2. 4.

Margarethe Bauth, geb. Dög. Wwe., 82 I., Kiehlfriche 11, + 3. 4.

Bartlinde 11, + 3. 4.

Rarf Ammam, Schreiner, 75 Jahre, Römerberg 5, + 3. 4.

Berbard Ries, Gobn des Matrofen Abolf R., 15, 3. Delementrade 22, + 3. 4.

Eleonore Klaus, geb. Bands, Whee, 78 I., Kaller-Griebrich-Ring 50, + 3. 4.

# Sport und Spiel.

# Geimftätten der deutschen Jugend.

Große Bauplane des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen.

Stoche Baupläne des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen.

Das deutsche Augendherbergsweien ilt in der gangen Welt norbiblich geworden. Der Keichsverdand für Deutsch Zugendherbergen mie mit Miterstähung der Keichsreisterung am 20. und 21. April einen Keich 30. Werde des und das Morten deutsche den Keichschellerung wird der Kabe und Desten neue Augendberbergen geschäften, die schae eine mehren keich werden Keich werden gleich werden neue Augendberbergen geschäften, die schae elsehenden inachtungspreise er geschäften, die schae elsehenden inachtungspreise er geschäften, die schae elsehenden werden keine werden keine werden keine werden keinen werden keinen zu gendherberge Keinen der und kleiche der kleiche kleiche

Verfügung. Meldungen tonnen beteits jent ichen an Willi Graf, Bierstadt, Anthausstraße 17, abgegeben werden, oder an den Kreisbeaustragten, Diefenbach-Wiesbaden, Bleich-traße.

# "Tannus" Meilter ber A.Rialle.

Rachem die Berkandsspiele auf Anfasse.
Rachem die Berkandsspiele auf Asplatt ihr Ende erreicht haben und die Weister der verschiedenen Klassen feitgekelte find, wurde in der A-Klasse ein Entscheiden siehe der Weister der verschiedenen Klassen siede um dem Reisker wirden 1. Ks. Siere ka det (G-KL) und KK. Tuunus Wisses haben erforderlich. Man ich einen interstanten Kamps, besonders eitens Vererhadts wurden alle Kegiker des Könnens gezogen, um die aufftredende "Taunus Mannschalt inebergubatten. Ein Starter der Vertrag der Vertrag

Berband Wiesbabener Argelgeiellichaft (C. B.). Um Samstag, 7. April 1984, sinden in der Regelsportballe, Waldtraße, größere fegelsportliche Wettfämpfe fatt, auf die hiermit beinders diegneweien wird. Afphalt: Troftrunde der Berbandsspiele, abends ab

# Bistra, die mondane Dafe.

Bon Raul 21. Somin.

ichwieriger als die non Deutschlands hauptsadt in die Verge Kanerns.

Der Orient tritt einem dann entgegen in Gestalt von Gepäaftsgern und Fremdenführern, die sich mit der Begeisterung des Geschäftes auf den Fremden lützen. Auf alphaliteiten Etraßen – auf der Verehorschumann sehlt micht – sucht man sich in dole. – Ihon eines entfäusigt über dies Vissern – das man sich als Berle aus Tausendundbeiner Kacht vorgestellt. Ein Ort, wie viele aus Tausendundbeiner Kacht vorgestellt. Ein Ort, wie viele aus Tausendundbeiner Kacht vorgestellt. Ein Ort, wie viele aus Tausendundbei der den der Küffe, in denen der Teinte Lausau werden will. Deshalb siehet auch der Schaft nach erhoft, den er regeln sall, in nach rechte orientiert. Der Drieut aber lährt linds und rechte an Fusgagern, die auf das Aufolapsen ausweichen, erfennt man Fremde. Der Aussenn im weiten weisen Kantel sah beachtungstos allen Kerfehr an sich vorbettellen, und ippult dadel den weigen Dattellern jur Erde. In den Kantel in der Orient. und Lalminare von Europas Knöblirer zu Edopein aufgeflichten. Und mannet zwiste übers Knitchwere, sierhin, und nach und Tolmimare von Europas Induitre au Geopein ein ich er Dieter und Tolmimare von Europas Induitre au Geopein einen Arppille und Gachien einem Arppille aus Sachien eingulaufen. Umwege gur Eportes.

Das betzeitig ftattfindende Frühjahrs Sport te geln erfreut fich eines regen Zufpruchs und fand manche Starter jeinen Lofin in Erfingung der filbernen bim, gebenen Sportnadel. Auch in ben Alubtungen um di Wanderpreise werden jehr gute Ergebniffe erzielt.

# Schieffport.

Bojt Sportverein Wiesbaden.
Die Schüßenabteilung des Polt-Sportvereins Wiesbaden trug am zweiten Olterfeiertog einen Klubfampf gege den RRG-Alub Jalfenouge Wiesbaden uns. Die Mann schaften des PoltsSportvereins blieben in allen drei Klasse Geiger. Beiter Tagesfcusse war Brenneik vom Bob Sportverein mit 148 Ringen.

# Sport - Rundschau.

Reuer Schwimm-Weltreford,

Der ameritanische Freistielleftrefordichmimmer 38 Red i ca ftellte in Columbus (Ohio) abermals einen neu 440-Parba-Greifti-Weltreford auf. Mebita verbefferte d von feinem Tandsmann James Gilhula gehaltenen Refo um gwei Setunden auf 4.46,8 Minuten.

Rohr freigegeben.

Der von den Mindener "Sawern" in die Schweiz a gewanderte frühere nationale Mittelftürmer Aodr eilt ich vor dem Endheiel um den Schweizer "Eup", das Sin hoppers 3 ür ich gegen Serveite Genf mit 2.0 gewann, fide Grafhoppers freigegeben worden. Abfr wird in Jufun die Elf der Schweizer nicht unreheblich verfärken.

Ole Got der Schweiger nicht, amergestig setzarten.

Olympia Schwin mue ülungstämpse werd im Rahmen des Ländertompse Deutschland gegen Frankrei in Plauen am 24. Inni odgedalten werden. Ju diesen Pis jungen sind die delten deutschen Schwimmer und Schwimmer tinnen eingeladen.
Der Deutliche Schwerthletit Serdan sidrt die Suche nach dem "undefannten Sportsmann" at 29. April durch Aberrall soll an diesen Tage auf die hohe Werte der Schwerathletit ausmerkiam gemacht werden. Der Davis Bolal-Kampl Frankreich gew Deutschland wird alter Veranssschands nach ünfang Juni b Tennisstadion Roland-Gatos in Paris statischen.

Tennisstadion Roland-Garos in Saris kattsinden.

Tennisstadion Roland-Garos in Saris kattsinden.

Richt weit von dem Hortal eines Crand Hoels, erdat im Stile der Moscheen, spielen zwei Arabet im Staub daspholiterten Stage Lotto. Richt weit davon drapiers Regerbogs in Universitätie der Roland der die motorende Konfuren, derabbidend. Die Welf die die motorende Konfuren, derabbidend. Die Welf die die motorende Konfuren, derabbidend. Die Welf die die frag des Geschäftes seien. Hinter den Richtwaps Berdrüffung des Geschäftes seien. Hinter den Richtwaden der Grand Jotels, in denen Dollatsonige an einem To Benlionspreise Achlen, won denen andersum gungamilien einen Monat Leben - sonen andersum gungamilien einen Monat Echen - sonen Allam dete, wie innen Kindwigen aus, wie einem Gulfschaft Nur undersüben ons, wie einem Gulfschaft nur undersüben der Stauffer eine Monat Echen - sonen Stam dete, wie einem Schofen aus, wie einem Kindwerheit. In Woscheen aus, wie einem Kindwerheit. In Woscheen der Wilderen der Wildere als Restamesstäde Bertier Mutos oder südamerikanische Konserve verpadit Es ift ein grautides Gemisch wo kich der Orient Este den Konserve verpadit Es ift ein grautides Gemisch wo kich der Orient Wosche aus wertlantsmus trenzt, und dann, wenn um Wolitiagskunde die Aufer von den Minatetis der Gläubig zum Gehete mahren.

Ebet underährt von den Minatetis der Gläubig zum Gehete mahren.

Ebet underährt von der Midmert und zweichund Jahre die Kallen der Wille der Verlausstade der Gläubig zum Gehete mahren.

Ebet underährt von der Midmert den den den Kallen wurden der Midmer der Gesche den Abelte mer Kallen und der Ausgeber der Kallen der Scholiten der Scholiten der Scholiten der Scholiten der Wellen der Scholiten der Scholiten der Scholiten der Scholiten der Wellen der Scholiten der

Um die Schachweltmeisterschaft. Bogoljubom gibt ben zweiten Rampf auf.

Die Grosmeiker des Schochbretts troten fich am Mittmoch in Baden Baden erneut gegenüber. Der Beigich
des zweiten Ganges war wiederum vorzigisch. Dr. Alfschin
führte die weihen Schein. Bogoliphow wählte die Neetroner Variante des Domengambits. Im 16. Jug opferte
Dr. Alfschin gegen Setellungsvorriel einen Bauern. Bogoljudow fam in gedrickte Stellung und luche fich gewolftam
au befreien. Die Berluch, die Zug durch fumbriverte
Unternehmungen zu meistern, schwen sich unmöglich machte.
Kurz vor der Zeitlantrolle migte Bogoliphow die hosfinungelose Terrie ausgeden. — Am Freitag, 6. April, 30 Uhr, werd
m Warmordsal des Austauses in Baden-Baden die dritte
Vartie gespielt werden.

# Wiesbadener Radsport.

3mei Siege Mullerfleins in Mannheim.

Zwei Siege Mülleelleins in Mannheim.

Am erken und zweien Okerfeiering ging Rüllertlein auf wei [Aweischeutigen Bahmen an eine erken
diesjähigen Starts und es gelang ihm, hier lein großes
Können zu beweifen, indem er als Mannichaftsfahrer mit
dem Mundenheimer Waller gepaart, zwei große Siege
herausfahr. Am Okerfonntog kartete die Mannichaft
Müllerflein Adlier (Tädesdaden Annochahm) auf der
Ködentsbahn in Wan naheim in einem Stunden-Mannichaftswaren, der der eine Annochahmen auf der
Ködentsbahn in Wan naheim in einem Stunden-Annoichaftsvennen. Sei derrichem Wetter und von einer rießgen
Jahfauermenge gingen die delten Mannischen aus Stuttgart, Franffurt, Koll, Gaarbeiden und Riesbahm an den
kant, Ganfürter und Weiner, der gestellt geschen Mannichaften der ist der
kom die erte Wertung wurde zu einem Ouell zwischen
Müllerflein Walter und Keiner/Hirle (Stuttgart) zu.
Schon die erte Wertung wurde zu einem Ciege der Mannschaft Müllerflein, Walter. Durch taftisches Phösen beieren Kalter in
der Schufzunde den ist genen ist gestellt gestelleinem
Arbeb berausscheren. Er gen bil seit, Mullerflein/Kalter
(Wiesbadenn-Mundenheim) 46 Kunfte, 2. Weiner/Bürfle
(Stuttgart) 31 Kunfte.

Auch der zweite Okerfeiertog brachte dem Wiesbadener

(Stuttgart) 31 Puntie.
Much der zweite Ofterseiertog brachte dem Albiesbabener Mullerflein mit seinem Bartner Walter-Mundenheim einen goosen Sieg und zwar in einem 200-Runden-Rannichtienischen auf der Roderenbadn in Lu dwu gs da gen. Am Stort waren auch dier wieder die besten sidwestebeutigken Rannichtien erführenen. Bei Beginn des Rennens iag das Bear Pfeisfer Aldermann (Gluttgart) flar in Front. Bei der die Bertung seite fich das Baar Rüllerstein/Ralter an die Spise und verteidigte dese in einem perdiffenen Rannye. Trospom sich die Riche wöhren des Kennens serfciedenenmale änderten, wurden familische Bertungen von Mullertstein/Ralter gewomen. Er ge 8 ni 1 i.e. 1. Mullerssein Albeiter (Abalter gewomen. Er ge 8 ni 1 i.e. 1. Mullerssein Abalter gewomen. Er ge 8 ni 1 i.e. 2. Deidger/Reile (Aggespein) 36 P.

# Der Große Rabballpreis von Biesbaben,

# Die Jagd im Monat April.

Allerlei vom Auer: und Birthahn jowie von Ablern.

"Aun balzt der Urhahn in den Föhren, Das Birtwild balzt in Bruch und Moor, Im Holze rucht der wilde Tauber" —

t das Kenngeichen des "Ostermonds", des wetter-ichen April für den Idger. nuch dei uns im Kassacher Land und in Hessen der Urhahn und "rodelt" und "tollert" der Birt-

nich bet uns im Rassauer Land und in Heisen der Arfahn und "rodell" und "follert" der Biefinder Jeit weilte allährlich herzog in der meine Auflagen und herzog in Dillenburg zur Zeit der Auerhahnbalz, um in Vallenburg zur Zeit der Allenbahn zu jagen wen ehemals Kalspunvannichen Gegerland, das seit Seichfüllen des Wiesener Kongresses desem seit den Vollenburg zur in korringe wom 31. Wal islis zu Preußen gehört, ist Siewellen Standbungen um Wiesdaden Albungen um meles und Rondbungen um Wiesdaden Albungen um meles und Rondbungen um Wiesdaden Albungen um meles und Rondbungen um Wiesdaden Albungen um dein der Auerbachte der der Fisch und eringe Schwarzwille stehen der eine der der andere Leser über Welchen der Wiesdams nichts sessigen und den Wiesdams in Führer Zeit in unsieren Angaben zu machen, die mit sehr erwänsche wiren der Angaben zu machen, die mit sehr erwänsch wiren an Angaben zu machen, die mit sehr erwänsche wiren der Angaben zu machen, die mit sehr erwänsche wiren anstellen. Es danbelt sich bier mit andere wenn sie auch eine Albestalt und eren Albestalten und einer Leinbelten der der Wiesdaden zu werden der Wiesdaden zu werden der Wiesdaden der

den Jäger Schritt um Schrist dem Balgdaum" naber, Aun mieder ein Sprung, da geht es wie ein Rud durch den Jäger: Er bat den Hahn erhilft auf dem maagerecht stehenden Alt einer fahlen Lärche. Schaf deben ist won den dammerigen Morgenhimmel die Umrisse des großen Tagels ab; — ein Anblich, der selbst den brennendten Jägedigr sur eine Weile bannt.

Heller und heller wird es am himmel, dessen öftliche Gerne fich icon mit farbigen Streisen saumt. Immer raicher und erregter tont der Balggelang des Hahres, und prächtiger mit jedem Augenblid entwidelt sich das Bild des seidenschaftlichen Tieres

Schon untericheibet ber Jager bie Beichnung bes Ge-fieders, feurig leuchten ihm bie roten Augenbogen, die

"Rosen" entgegen und schneeweiß schimmern die "Spiegel" der hängenden gitternden Schwingen. Langlom führt der Täger die Büchse zur Wange eine Seturde noch – dann bricht der Schus. Ein dumpfer Fall, ein frampshaftes Schlagen verkünden, daß

"Tief bas Blei bem Canger list im Bergen, Doch er fturgte ohne Schmetzen, Als er fang jo bochentzudt."

Als er lang jo hogentyadt.
Aber nicht immer nimmt die Balz einen lo glüdlichen Verlauf; mehr als zu jedem anderen Reidwerf gehört zur Valzigagd Glüd. Hundert Zufälligfeiten tönnen den Erfolg im letzten Augenblid vereiteln. Rach dem neuen Veruntigken Iagedblid vereiteln. Rach dem neuen Veruntigken Iagedblid vereiteln. Rach dem neuen Veruntigken Iagedblid vereiten. Valum 1. April bei 15. Mai erlegt werden. Allen Jägern, die in den Wald-geditzen anlerer ichhene Trooing Heine-Rossau die Sagd auf Auer- und Birthächne ausüben tönnen: Weidmanns-veill Dr. Ludwig Roth.

# Das Rätsel von Schloß Waltershausen.

Die rätselhafte Angelegenheit wurde noch verwirrter, als sich im Januar 1938 ein gang sonderbarer Einbruch ereignete. Ungefähr jünf Mochen nach der Tat stieg ein Underkannter nachts in das Wordzimmer ein und durch wühlte sämtliche Behältnisse, ohne jedoch den steinsten Gegenstand mitzunehmen. Später kellte sich heraus, daß man in der fraglichen Nacht ebens wie in der Wordunght die Lichter eines Autos in der Nähe des Schlosses beobachter datte. Auf dem regenjeuchten Boden des verwisderten, uralten Parks, der das Schloss ungest, and man außerdem den deutlichen Abdruck eines leganten Damenschubs. Wer auch deit gleich auf Schließ hab für gelang es nicht, das Kärles ut lösen. Die Boligei hat bis jeht noch keine positiven Ermittlungen über den gebeimnisvollen Eindruch machen können.

Man erhösst die endaültige Erlätung von dem Hau pi-

Man erhöfft die endgültige Erflärung von dem Sau pt-verfahren, das eine der größten Senfationen in der Kriminalgeschichte der jüngften Zeit zu werden verspricht.

# Eröffnung des Sauptverfahrens. Das Berhor des angeflagten Chauffeurs.

Die Segrundung des Dramas, das fich in der Racht gum 1. Dezember 1982 abfpielte, ift in ein entideibendes Stadium gereten. Rach Berleings des Eröfjenungsbechlusfes begann das Berber des Angellagten. Auf die Frage des Barfihenden, ob er fich ichnibig betenne, antwortete diefer mit einem lauten "Rein".

Vorthenden, ob er sich ichaldig velenne, antwortete dieser mit einem lauten "Rein".

Aber die Borgänge der letten Tage vor dem 1. Degember derichtete Lied is, daß er ungefähr am 25. Rovember in Wilferschausen war und bei dieser Gelegenseit aus seinem Revolver einige Frodeschülle abgad. Oder sei es gekommer, daße er na Wortage des 1. Dezember nur noch eine Kugel im Lauf hatte. Diese habe er am 30. Rovember ebenfalls verschoffen, wobet er sich einen Sadicht um fele klichen, wobet er sich einen Habidit um fele klichen, wobet er sich einen Habidit um fele klichen, wobet er sich einen Habidit um fele klichen Schüll abgedeuert dutch, dabe er noch eine hausliche Arbeit verrichtet. Als es dunkel wurde, verließ er das Schloß und hörte, wie die ihn kagleitende Röchin das Kochinker ihm verriegelte. Er begab sich zumächt in seine Mohung und juchte dann seine Kraut in Külferskomsen auf, zurückgelent, las er in einem Buch und schließe gegerante und, zurückgelent, las er in einem Buch und schließe gegerannt und rieße, kart, tomm den den hohi, um Mochgen von den Kund der wie ishtig um 7.30 Uhr auf und ging in den Hof, und und wie ishtig um 7.30 Uhr auf und ging in den Hof, und under weite ishtig um den Holen, Kunz datauf am das Dietig space, datulder krömt, den Kendber in der Homb, der men kendber in der Homb, der Mochgen in der Kendber in der Homb, der Mochgen in der Kendber in der Homb, der Gegen den Gürtner, is das hieles giene Went der in der kieles zum Berther die Bilbio gegen den Gürtner, is das hieles giene Wirgermeilber, der die Mochgen der kieles zum Berther die Bilbio gegen den Gürtner, is das hieles giene Wirgermeilber, der die Kendber der Kendber in der Scholen zu der keine für der eine Kendber in der Scholen zu der keine gegen den Gürtner, is das hieles giene Wirgermeilber, der die Bilbio gegen den Gürtner, is das die in schaußer in der Sinder der Kendber in der Scholen gegen den der Koden und Hauser geber der keine Kendber in der Homb, der der kließe gum Bürgermeilber, der die Kendber der kieße gum der kendber de

# Muftatt jum Rundfunt-Brogeg.

Auftakt zum Aundfunt-Brozeß.

Berlin, 4. April. Das Berliner Schwurgericht verhandelte am Mittmoch in einem Meine id sprozest gegen einen leitendem Augekellten der Druckerestimma 3. S. Preuß, die, wie erinnerlich, in dem Aundfunflandal eine große Kolle ipielte. Der Meineidsprozeß bildet gewillernachen ein Vorleite. Der Meineidsprozeß bildet genoßern Aundfundtprozeß gegen Bredom, Mognus und die anderen gefallenen Größen des Aundfundt zu im Geptemder 1983 der erste Aundfunffandal begann und dem dumaligen Directior der Serliner Junkfunde ka die fle vorgeworfen wurde, er dade rielige Belechungsfummen von der firmm Greuß ausgenömmen, um dieser Jirma Druckauftröge zuzuschaus, wurde die Geschäftisgedarung der Indoder der firms Breuß eingehend nachgeprüft. Anjang Aebtuar vorigen Indomes wurde die Glaufsammalischaft verständigt, daß Kömer eine Bertrauensftellung dei der Jirma Preuß inne habe und von dem Chiedungen unterricktet sei. Die Staatsammalischaft lud Kömer zum Serbör, der alles bestrifft. Seine Angaden hat er dann einige Tage danach vor dem Ausgericht Köpenid beschworen. Als dann später die Funklunde-MG, gegen die Kirma Breuß einen Jivildprozeh ein klutzen aber zu fehren dem gegeben, in der er wiederum befritt, von Chmiergelbern etwas zu miljen. Die weiteren Nachpriljungen der Staatsammalischaft führten aber zu der Festivellung, daß Kömer mindellen einer Schallplattensfirma 40 000 M. Schmiergelder gegeben worden seinen

In der heutigen Berhanblung war Kömer im wesentlichen geständig. Das Schwurgericht verurteilte ihn wegen Meineides und übgade einer missenlich falschen ebesstatischen Erstätung zu einem Jabre zwei Monaten Zuchts haus und drei Jahren Ehrverlust.

\* Gefängnis und Berussentziehung, Rach zweitögiger Berhandlung vorurteilte die Große Neuwieder Straffammer den in Reuwied anfäffigen Rechtsanwalt Mag Kleinpoppen wegen Untreue in funf Fallen ju einer Gesamtstrafe von einem Jahr Gefangnis und unterfagte ihm Die Ausübung feines Berufs als Rechtsanwalt auf Die Dauer von funf Jahren. Der Angeflagte batte in ben fünf ibm gur Laft gelegten Gallen fich Gelber feiner Klienten rechts. widrig angeeignet und über Bermogensstude feiner Auftrag. geber absichtlich ju beren Rachteil verfügt. Wit Rudficht auf bie Bobe ber erkannten Strafe wurde ber Berurteilte im Gerichtsfaal verhaftet.

# Bafferftand des Rheins

am 5. April 1934. Biebrich: Begel 1.03 m gegen 1.02 m gestern 0.22 " 0,20 Maing: Raub: Roln: 1.32

o folgt "Gesetzlein" auf "Gesetzlein" und jedes bringt O Ita die grosse Tube Zahnpasta

Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll im Geschmack.

# Industrie und Handel.

# Der deutsche Augenhandel an der Bende. Musführungen bes Reichsführers Dr. Quer.

Ber deutsche Ausgundung der Aufendandels.

Ausführungen des Achgührers Dr. Wier.

Anfählich der Achgündung der Aufendandelser keile für das Ahein. Main. Gediet machte der Reichsführer des Jandels und Treußünder der Arbeit, Dr. Lüer, grundligslich Ausgünzungen über den führtigen deutschen Ausgendandels gehrochen werde, do lagte er, do deutsche Ausgünzungen über den führtigen Beutsche Ausgünzungen über den führtigen Einfichen Beitschein der Ausgünzungen über den Ausgendandels gehrochen werde, do lagte er, do deutschein Ausgünzungen über den führt eine Echwentung der nationalogialifischen Birtischaftspolitif. Deutschein Birtischaftspolitif. Deutschein Birtischaftspolitif. Deutschein der Ausgang der gewaltigken Wirtschaftspolitif. Deutschein der Ausgünzungen gestellten Birtische der Ausgünzung der Ausgünzung

# Der Rursftand der Affien

Enbe Mary.

Im März haben sich auf den Eisettenmärkten keine bes sonderen Beränderungen vollzogen. Nach den voraufgegangenen Aurssteigerungen neigte kauf neueltem Wirtschaftsberich der Commerze und Piriotabant, die Eendengeher zur Schwäcke und es war deutlich erkennbar, daß sich in Fällen offensichtlicher Abertreibungen eine Reaktion nach der andeten Seite geltend mochte. Bon 404 Atten, die gegen Monatsende notiert wurden, lagen nur noch 24,3 %, zwischen Monatsende notiert wurden, lagen nur noch 24,3 %, zwischen

0 und 50%, mährend es im Bormonat noch 27,7%/0 gewesen find. Der Abgang sommt auf der anderen Seite salt vollkändig dei den Werten von 75 dis 200% jum Borschein, deren progentualer Anieti sich von 15,9 auf 18,3% vergrößerte. In der zweiten Bronatsöcklie ergaden sich dei den openannten sigweren Werten nicht undertäckliche Kurssabississe. Grundissisch seigt sich eine weitere Bevorzugung der seichieren und mittleren Kaplere, bei demen Kursiktigerungen und Dividendenerhöhungen noch eber im Bereich der Wöglichseiten liegen, als dei den bei 160% slegenden Berten mit abgen Dividenden is gwar vielfach mit sohen inneren Reierven ausgestattet sind, die gwar vielfach mit sohen inneren Reierven ausgestattet sind, die gwar vielfach mit sohen zusetten erfoste Ausschlitungen an ihre Aftionare nicht deuten können.

## Reichsbant-Ausweis.

# Arbeitereinstellungen und Auftrags-erteilungen der Industrie.

Rheinische Elettrigitäts-Mi. Mannheim.

Die Gesellschaft konnte seit Anfang 1903 die Belegschaft von 531 auf 745 Arbeitströfte erhöhen. Bon dem Ausbau und der weiteren Intensiverung der Gesetzigiatsversorgung in den nächsten Sahren erhöft man eine Erweiterung des Arbeitsselbes und damit die Schoffung neuer Arbeitsplätze.

# Brown, Boveri & Co., MG., Mannheim.

Brown, Voneri & Co., AG., Mannheim.
Die Geiellichaft dat in der Zeit vom 1. Oktober 1933 dis
15. März 1934 insgelauf 888 Arkeitnehmer eingehellt. Hierbei ift zu derlächichigen, dag im Größmaschinenbau disher
faum größere Aufträge eingegangen find. Arohdem rechnet
man mit der Möglichleit, dis 1. Juli 1834 weitere 600 Arbeitnehmer einstellen zu fonnen. Bei der Stoßen od Arbeitnehmer einstellen zu fonnen. Bei der Stoßen od in
alfte G. m. b. H. An an heim Reckatau, ift die
Beschäftigung in den leizen vier Monaten von 1833 erhebelich fürfer geworden. Seit Mai 1938 fannten rund 340
Reueinstellungen vorgenommen werden. Hierbei ift zu berücklichtigen, daß der Exportumsaß nach wie vor sehr zu
wünlichen übrig lößt.

# Bon den heutigen Borfen.

Franklut a. M., 5. April. (Eig. Drahtmeldung.) Ten-benz Abgesch wächt. Die Börje litt heute vor allem unter großer Geschäftelosigkeit. Die Bantkundschaft ist kaum beteiligt. Der karte Kurebrud am Farbenmarte wirfte sich aus. Jum Teil bestand das beraustommende Material aus Auslandsbesit. Die Spetlunktion, die wor den Feiertagen sich in größerem Umjange nach oben eingebett datte, godt nun-mehr, da die Aundschaft sehlt, zu Glattstellungen über. Das

\* Reue Schaftenweilungsemiffien. Rach der Aberm bung des Quartalsultimos bat die Nachfrage nach Schanneslungen in verfährtiem Umlange eingeleit, io die gestern dereits mit dem Bertauf eines neuen Abschnitts p 16, 9, 1995 jum unveränderten Sat von 41/41/6, degonn werden konnte.

Berliner Devisenkurse

	4 Apr	II 1934	E. Ap	ril 1904
	Geld	Brief	Geld	Beld
Agypten 1 agypt. g	13 345	13.375	13.305	
Argentinien 1 PapPeso	0.633	0.637	0.632	0,63
Belgien 100 Belga	58.49	58.61	58.49	58.61
Brasilian 1 Milr.	0.214	0.216	0.214	0,21
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,04
Canada Canad. Doff.	2,503	2.509	2.503	2.50
Dänemark 100 Kronen	81.62	58.06 81.78	81.62	87.88
Danzig 100 Guiden	12,965	12,995	12.925	12,000
England 1 & Steri. Estiand 100 estn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5,719	5.731	5.704	5,711
Frankreich 100 Fr.	18.50	16.54	16.50	16.54
Griecheniand . 100 Drachmen	2.378	2.382	2,378	2.311
Holland 100 Gulden		169,52	169,18	169.53
Island 100 laland, Kr.	58.64	58.76	58,44	58.54
italien 100 Lire	21.58	21,62	21,58	21,63
Japan 1 Ven	0.764	0.766	0.761	0.75
Jugoslawien 100 Dinar	5.604	5.676	5.864	5,67
LOLDSHIR 100 Latte	79.92	80.08	79.92	80,08
Litauen 100 Litas	41.92	42.04	41.91	41.0
Norwegen 100 Kronen	65.13	65.27	64.93	65.07
Osterreich 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	47,3
Poten 100 Zlocy	47.25	47.35	47.25	47.35
Portugal 100 Escudo Ruminica 100 Les	11.79	2.492	11.77	2,48
Schweden 100 Kronen	66.83	86.97	46.63	68.77
Schweiz 100 Fr.	80.97	81,13	80,97	81.12
Spanien 100 Pes.	34.22	34.28	34.19	34.8
Tschechostowakei 100 Kronen	10,38	10,40	10.38	10.40
Türkel 1 türk, &	1,998	2,002	1,995	1,081
Ungarn 100 Pengo	-	-		222
Uruguay 1 Gold - Peso	1 149	1.151	1.141	1.12
Ver. St. v. Amerika 1 Dellar	2.500	2.500	2,504	2.57
the same of the sa	ASSESSED FOR		AND DESCRIPTION OF	

# Kursbericht des Wiesbadene

	ES	W.	SUCI	TO	BEE
Frankfurt					onnerst. 5, 4, 34
Banken	Mittw.	Donnerst.	Secretary of the second	NAME OF TAXABLE PARTY.	Park Inches
The same of the sa	46	46.13	EL Lief. Ges Enginger Union .	79	100.25
A. D. Creditanst.	102.75		Eschweiler	240 -	
Commu.PrivB.	48	49	Essinger Masch.	36 -	
Dedi-Bank	64.25	64	Faber & Schleich.	55	85
D.Eff. u.W. Bank	64.75	77 64.50	I. G. Farbenind do. Bonds	138.37	137.75
Dreedner Benk . Frankfurt, Bank	89		Feinmech, Jetter	117.50	117.75
HypBank	83.75	83.75	Feint Sekt	9	8 50
Pfals, HypBank	77.25	76 50	Feit & Guilleaume	60.25	60.25
Reichsbank	151	150	Frankfurier Hof Gelling & Co	12-	12
Rhein. HypBk.	107.75	1	Goldenkiroben	65.25	64.50
Verkehrs-	111111111111111111111111111111111111111		Gesfürel	99 25	98.50
Unternehmen	12 10		Goidechmidt, Th.	61.25	60,50
The state of the s	28.25	28.37	Gritanee Masch.	28.88	28.75
Hapag Nordlloyd	32.50	32.37	Grûn & Bilfinger Haufw, Füssen	39.25	39.75
120 257 TO TO 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	10000	100000	Harpener	93,-	92.50
Industrie		Car of	Henn, Kempf, St.	-	-
Akkumulatoren .	177	176-	Hess. Hercules .	67-	67.25
Adt, Gebr			Hundr., Aufterm. Hochtief	108.50	108.50
Aku	. 61 50	62.75	Holamann, Phil.		75
AEG, Stammakt.	29,75	29.13	Rise Bergbau		138.50
Aschuffenb, A, Hr.	43.50	43.50	inag Eriangen .	43.75	41.50
- Zellstoff	Marie Laboratory	40.25	Junghans, Gebr. KaliAschersleben	40.75	112.50
Bad. Masch. Durl.	122-	122	Kalishemie		102
Bast, Nürnberg .		45-	Kiein, Sch. & B.	54	-
Bayer, Spieges . Beck u. Henkel .	10,50	10.50	Klocknorwerke	64.75	64
Bemberg	69.50	74.25	Knorr Heilbronn Konserven Braun	187	187
Bergmann-Elekt.	-		Krauß & Co., Lok.	73	73
Bremen-Besigh	90	90	Lahmeyer & Co	200	116.50
Brown, Boveri&C.	17	72-	Laurabütte	18.63	
Buderus	99.50	100,-	Leebworke	89.25	90.25
. Karistadt	109	-	Mainzer Akt. Br.	66.50	66.50
L G. Chem. Basel			Mannesmann	67	66.50
1-130.000	160.50	138	Mansfeld, Bergb.	2000	
Chem. Albert			Metallges	80.50	80.50
Chado		158-	Ming Mühlenb Moonus	400	85.50
Daimter-Benz		50.13	Montecatini	-,-	-
Dtsch. Erd&	114-	113.75	Motoren Darmst.	63.—	63
D. Gold-u. Silber	179.	58.25	Nordwestd, Kw.	92,25	92.25
Dürrwerke	1		Oberbedarf		15
Dyckern & Widm.	90,-	90	Park-u. Bürgerbr.	99	97
El. Liebra, Eraft	74,50	74.50	Phonix Bergbau.	52.25	51.75
M. Louise, Eratt	1104-	104-	Rain, Gobb, & Sch.		

261	4. 34	connerst.	400
			27.00
Rh. Braunk, u. Br.		201.50	4% 2
Rh. elekt, Mannh. Rh. Metsilwaren	95.50	125	411/470
Rhein, Stahlw,	725.75	93	4% T
Riebeck Montan	80	87.25	4% E
Röder, Gebr			6%N.
Rückfortn	Total Control	-	GNs GNs
Rütgerswerke	59.37	80 143	6hb
Salzdetfurth	144	143	8/0
Schnellpr. Frank.	Service of the last	8	6%
Schöfferh. Bindg.	169.75	169	01/6
Schriftg, Stempel	30,-	34.50	65th
Schuckert & Co.	103,-	102.50	41/6%
Sell-Indust, Wolff	34.50	34.50	1000
Siemens Glas	To State of	glickele	4%
Siemens &Haiske	142	140.50	6%
Süddtsch.Immob.	-		01/0
Süddtsch. Zucker		168	101/4
Tettus tiergbau .	-	775	6% P
Thur. Lief. Gotha	85	===	61/b
Ver. d. Osifab.	01,-	91	8%
Ver Stablecarie	44,25	43.75	40 like
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramaria.	114	114	814.
Voigt & Häffner	1000 Val	Calleton	8% W
Westerogeln Alk.	114.	114	D.Ros
Zeilstoff Memet .	34	400	40.
- Waldhof	84	51.25	Ber
Versicherung		AND DESCRIPTIONS	Bank
Allianz-StuttgL.	-	257	Bk. 4
Vor.	-	244.50	Bank
Mannheim, Vers.	22.50	22.50	Bert.
Control of the last of the las		Carlotte of	Com.
Renten		1	Dedi- Dress
	90	95.75	Reich
6% Heichsanl, v.27	100	100	
6% v. 29 5%% Younganl,	93.88	93.25	Verk
Bolchs-AuslSch.	86	95.50	AG. t
do. Abi. Schuld	23.75	23.85	A.Lol
4% Schutzgeb. A.	9,50	9.50	D. Re
4% Oester, Goldr.	-	22.25	Mapa
400 Cost. Stanter.	0.50	0.50	Hbg.
7% Rum, von 28	35	35	Nordi
5% 00	4.63	4.03	Indu
410/80 Hum. won to	4,13	7.15	
4% Bagdad I	6.75	6.75	Aku
4% Bagdad II	6.75	6.75	AEG
		-	-

4% Ung. St. v. 10	- Carrier	
6%N.Ldsb. G.Pf.1	93.50	93
6% - 2	93.50	92.50
61/0	92.13	92
676 8-10	92.13	92
6% 11 6% 6/7	92.13	92
	92.13	92,
0% : 45	92,13	92
51/69/s . Li.	92	91,50
die . Kom. 1	87.75	87.25
E'1 5	87.75 87.75	87.25
6% . 6/8	87.75	97.25 87.25
A10. 0	87.75 87.75	87.25
200	87.75	87.25
6% Pr.Ld.Pf. A. 19	84,	94
6% - 10	94	94,-
670 - 21	94	94
6% . Kom. 20	91	91
gh Wiash, St. v. 28		86
D. Rom Sam Aust.	95.63	85.37
do. AblSchuld	21.75	22
do. Abl. Schuld	21.75	
do. AblSchuld	21.75	
do. Abl. Schuld	21.75	
Berliner I	21.75 Börse	71
Berliner I Banken Bk, elektr, Werte	21.75 Börse 70	71.—
Berliner I Banken Bk, siektr, Werte Bank für Braund, Ber, Hdia-Ges,	70 102.25 86.75	71.— 100.50 86.75
do. AblSchuld  Berliner I  Banken  Bk. stektr. Werte  Bank für Braund.  Bert. HdisGes. Comu. Friyz-Bk.	70.— 102.25 86.75	71.— 160.50 86.75 49.—
do. AblSchuld  Berliner I Banken  Bk. siektr. Werte Bank für Brauned. Bert. HdisGes. Comu. Priv-Bk. Dedt-Bank	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25	71.— 160.50 86.75 49.—
do. AbiSchuld  Berliner I  Banken  Bk, siektr. Werte Bank für Brauned. Bert. HeltsGes. Comu. PrivBk. Dedi-Bank Dresdner Bank	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50
do. AbiSchuld  Berliner I  Banken  Bk. siektr. Werte Bank für Braund. Bert. HölisGes. Comu. PrivBk. Dedi-Bank Dreddere Bank Heichsbank	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75	71.— 160.50 86.75 49.—
do. Abl. Schuld  Berliner I  Banken  Bk. elektr. Werte Bank für Brauned. Ber. HdisGee. Com. u. Friv. Bk. Ded-Bank Lechank  Lechanak  Verkehrs-Unt.	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50	71.— 160.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37
do. Abl. Schuld  Berliner  Banken  Br. stektr. Warte Bank far Brauned. Ber. Hdis. Ges. Com. u. Friv. Bk. Dedd-Bank Dreadner Bank Reichebank Verkehrs-Unt. AG für Verk. W.	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50	71.— 100.50 86.75 49.— 64.50 149.37
do. Abl. Schuld  Berliner  Banken  Bk. sicktr. Werte Bank für Brauned. Bert. Hdis. Ges. Com. u. Priv. Bk. Dreadner Bank Rechabank  Verkehrs-Unt. AG für Verk. W. A Lokab u. K.W.	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37
do. Abl. Schuld  Berliner  Banken  Bk. siektr. Werte Bank für Braunod. Ber. Hdis. Ges. Com. u. Friv. lik. Dedd-Bank Dresdene Bank Reichsbank  Verkehrs-Unt. AG für Verk. W. A Lokalb. u. K.W. B. Reichsbehn Va.	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50	71.— 160.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25
do. Abl. Schuld  Berliner  Banken  Bk. stektr. Werte Bank für Brauned. Bert. Hdis. Ges. Com. u. Priv. Bk. Dreader Bank Rechabank  Verkehrs-Unt. AG für Verk. W. D. Reichsbahn Va. Hapag	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50 113.13	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.—
do. Abl. Schuld  Berliner  Banken  Bk. stektr. Werte Bank für Brauned. Ber. Hdis. Ges. Com. u. Friv. Bk. Drasdner Bank  Keecksonak  Verkehrs-Unt. AG. für Verk. W. A. Löhalb. u. K.W. Horschischen Va. Hapan  Hor. Stedam. Duf.  Hor. Stedam. Duf.	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50	71.— 100.50 86.75 49.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.— 28.— 28.75
do. Abl. Schuld  Berliner I  Banken  Bik, sicktr. Werte Bank für Brunnde, Bert. Hdis. Jed. Geo. Com. u. Friv-Bk. Dedd. Bank  Dreadner Bank  Verkehrs-Uut. AG. für VerkW.  Verkehrs-Uut. Hug. Sädam Dpd. Nordhoyd  Roychiayd  Roychiay	70.— 102.25 88.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50 113.13 28.63 28.75	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.—
do. Abl. Schuld  Berliner I  Banken  Bk. sloktr. Werte Bank fürftrunnd. Ber. Hdls. Gent. Hdls. Gent. Dedi-Hank Dedi-Hank Dedi-Hank Verkehrs-Unt. AG. für Verk. W. A. Lokatb. u. K.W. D. Riedenbahn Va. Hdls. Gedam. Dpf. Nordinoyd Industrie	70.— 102.25 88.75 49.— 64.25 64.75 150.50 113.13 28.63 28.75	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.— 28.78
do. Abl. Schuld  Berliner I Banken IR. steker. Werte Bank für ferumd, Bert. Hdis-Ges. Com. u. Friv. M. Dodi-linak Dreidner Bank Reichstehan Verkehrs-Unt. AG. für Verk. W. A. Lokafb. u.W. D. Reichsbehn Va. Hapag Hug. Südam. Dpf. Nordinyd Industrie	70.— 102.25 88.75 49.— 64.25 64.75 150.50 113.13 28.63 28.75	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.— 28.78
do. Abl. Schuld  Berliner I  Banken  Bk. slektr. Werte Bank für Brunnd. Ber. Hdls. Gelt. Ber. Hdls. Gelt. Dedi-Hank Dedi-Hank Dedi-Hank Dedi-Hank Alexhers-Unt. AG. für Verk. W. A. Lokalb. u. K.W. Britisch and Brit	70.— 102.25 86.75 49.— 64.25 64.75 150.50 68.37 106.50 128.63 28.75 32.75	71.— 100.50 86.75 49.— 64.— 64.50 149.37 67.25 105.— 113.25 28.— 28.78

4. 4. 34 | 5. 4. 34 Collidra, v. 11 6.63 6.63 Ung St.-R.14 7.80 7.75 Ing. Golder 8.15 8.10

Mittwoeld Donnerst
Aschaffib. Zellet. 70.— 39.50 Augsb.Nbg. M. 70.— 68.50 Engr. Motoren W. 128.55   22.1.30 J. Borter Tiefb. 138.— 132.75 Berl. Kariari. Ind. 10.188.— 148.50 Berl. Mariari. Ind.
Augsb.Nbg. M.  Augsb.Nbg. M.  Bayr. Motoron W. 72.6 (912.13) Bennberg G. 26 (12.13) Bennberg G. 26 (12.13) Bennberg G. 26 (12.13) Berliner Hassh. 81.7 (75.8) Braunk u. Brik. 177.7 (75.8) Bremer Wolkin. 18.50 (158.7) Brederus G. 26 (158.6) Carl. Rassere G. 26 (158.6) Carl. Rassere G. 26 (158.6) Linol. Zürleh D.  Linol
Bayr. Motorun W.   128.50   128.13   Mannesunan.   66.75   68   Benherg   61.50   73
J. Berger Tiefh. 135.— 132.75 Berl. Kariar, Ind. 10.188.— 138.— 138. 138. 138. 138. 138. 138. 138. 138.
J. Berger Tiefh. 135.— 132.75 Berl. Kariar, Ind. 10.188.— 138.— 138. 138. 138. 138. 138. 138. 138. 138.
Berl.   Kariar, Ind.   101.88   Section   101.88
Bakula 128.75 128.13 Mestalgswellach 80.9 48 Mestalgsw
Berlinser Masch.   81.
Braunk u. Brik   177_   Remew Wolkin   18.50   158_   15
Sinderus
Chart. Wasserw.   26.58   26.25   Publik Berghun   54.75   51.
Charin. Heyden 82.88 82.83   Charles Heyden 92.88 82.81   Charles Heyden 92.88 82.82   CottGurmil 45.78 145.78 145.80   Elektr. Heinel, 202.8 202.8 202.8   CottGurmil 45.78 145.80   Elektr. Heinel, 202.8 202.8 202.8   CottGurmil 45.78
Chaide   188.50   188.   R. freank v. ik.   202.   202.
ContGurmil.   145.78   145.80   Elektr. Manh.   25.413   25.415   25.60   25.28   25.415
Linol. Zürleh 59.50 57.88 Sühliwerke . 95.13 92. Dimer-Bena 50. 48.63 Sirkell Francisco . 95.13 92. Dimer-Bena 50. 48.63 Sirkell Francisco . 95.13 92. Dimer-Bena 50. 48.63 Sirkell Francisco . 95.13 92. Dimer-Bena 50. 37.63 92. Sirkell Francisco . 95.13 92. Sirkell Francisco .
Daimier-Bens   50.
Del. Cont. Gas.   220.   118.50   Sachhenwark   52.   54.     Deutsche Kabel   73.63   72.65   12.75   Schless Zink   36.88   37.     Det. Linoloum   57.88   57.63   Schless Zink   36.88   37.     Dt. Linoloum   57.88   57.63   Schless Zink   36.88   37.     Dt. Linoloum   57.88   57.63   Schless Zink   36.88   37.     Dt. Linoloum   57.88   57.63   Schless Zink   36.88   37.     Det. Linoloum   57.88   57.63   Schless Zink   19.78   Schless Zink   19.7
Deutsche Erdől   133.56   132.75   Salzdefurth   144.50
Deutsche Kabel   73.63   72.   Schlas Zink
Dt. Linofeum. 57.88 57.43 56ht, Elt. q.L.B. 119.78 Dt. Tel. u. Kabel 12.5 71.— 50ht. n. Eissenhandel. Dt. Eissenhandel. 51.— 61.— 65. 56hte ht. g. Eissenhandel. Dyrm. Union-lik, 189.75 188.25 56hte kert. 4 Co. 102.— 101. 50hte https://dx.discontinus.com/dx.dis
Di. Tot. u. Kabel   71.28   71.
Dortun Union-Rr. 189.75   189.25   Schulth Pattech   105.75   105.
Dortm. Union-lk: 189.75   188.25   Schmidth Pattensh. 105.75   103-103-103-103-103-103-103-103-103-103-
Einenh. Verk. M.
Eisenh, Verk, M. — 97.50 Stöllberger Zink 49—162.81 R. Werke Schien. 92.28 94.78 77.80 Tolker, June 197.25 162.25 R. Werke Schien. 92.28 94.78 77.80 Tolker, Gas 113.138 43.8 Regularity, R., 4.— Value 197.25 162.25 Regularity, R., 4.— Value 197.25 Regularity, R., 4
Elektr. LiefGes. 100.50 100   Lieft ta. Kraft 105   105   Lieft ta. Kraft 105   10
El, Werke Schlee. 92.25 94.75 Talotinger Gas , 115.13 12. E. Licht u. Kraft 15. 103.76 Vogel Tel-Draht 29. 104.25 104.85 Vogel Tel-Draht 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.
23. Lebt u. Kraft 1965— 103.76 Ver. Stahlwerks 43.88 427. Engelhards, Br. 4. 4—7.75 Wasser Galsonk, 178.—78. L. 5. Farbenind, 138.37 127.75 Wasser Galsonk, 118.50 128. Fort. Admitissum, 65.28 64.50 Zelssoft Waldad 52.88 81. Gentlard, 98.75 88.25
Engeshardt, Rr. 84- Vogel Tel-Draht 79-77. L 6. Farbenind. 138.37 137.75 Feldmible 194.25 104.85 Feldmible 50 52.75 Geisenkirchen. 65.25 Geisenkirchen. 65.25 Geisenkirchen. 58.75 Geisenkirchen. 58.75 Geisenkirchen. 58.75
L. G. Farbenind, 138.37137.75 Wasser Gelsenk, 119.50113- Feldmihle 104.25 104.80 Westh, Kanthor 2.13.2 20 Fent, & Gmilieaum 60.50 59.75 Westerquin Alk, 114.50 113- Gelsenkirchen 65.25 64.50 Zedworf Waldhor 52.88 51- Gest
Foldmüble . 104.25 104.50 Westl. Kaufhot . 21.12 20 Fol. & Guisseaum . 60.50 59.75 Geserteyan Alt. 114.50 115 Gesenkirchen . 65.25 64.50 Zeissoff Waldhot 52.88 51. Gestfarel . 98.75 98.75 98.25
Fort.&Guitteaum. 60.80 59.75 Wostercann Alk. 114.50 124. Geisenkirchen. 65.25 64.50 Zeilstoff Waldhof 52.88 51. Gesfärel 98.75 98.25 Wostercann Alk. 114.50 124.
Gestarel 98.75 98.25 37-1-1-1
Hamburg, Elekt, 113,- 113,- Otavi Minen 14.75 143
Harpener 93.25 92.25 Renten
Housell 75.75 75.63
Holamann, Ph. 75 73.75   00 Pro Carbin C. 37.75
HotelbetrGes. , 50,50 49,75
lise Bergbau 138.— 137.50 Steerguischeine
tine Commission
Junghans, Gebr. 43.— 41.—
Kali Aschersieben 112.50 112 1836 97.50
Klocknerwerke , 65 63.50 1987 93.75
Laurahutte   18,88 20.50   Verrecha, Kurs .   97,30   97

-	19001 2.0001	2,0041	2.00
٩	-44-	A 444	100
I	atts.		1000
	STREET, SQUARE, SQUARE,		17/10
*3		ttwoch L	5. 4.54
	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF	The same of	Manager
,	Linde Elsenseh	31.13	
300	Mannesmann	91.75	66.E
2	Manafeld Bergh. MaschBau-Unt.	73.25	7230
4	Maximilianhitta.	147.75	147.5
ï	Metaligesellsch	80,-	80.
3	Montecatini NdLaus, Koble	170	175-
	Oberschies, Koks	97.13	97.5
	Orenat, & Koppel	68	51,3
ă	Phonix Berghau.	51.75 18.88	19.
Mary Market	Polyphon . Rh. Braunk, u. Br.	202	202
1	" Elektr. Mannh. " Stahlwerke.	-	92.8
ą	Westf. Elekt.	94.13	0.77.50
•	Rütgerswerke	59.63	55,00
1	Sachsenwork	52,-	144.54
2	Salzdetfurth Schles. Zink	144,50	37
3	Schl. El. u. G.L.B.	119.75	-
1	Schuckert & Co.	160.25	101.75
1	Schulth, Patsanh		
1	Siemense Haiske	141.50	140.31
9	Stöhr, Kammgarn Stöllberger Zink	118.50	117
4	Budd, Zueker	167,25	168.50
I	Thuringer Gos .	115,13	188
1	Var. Stahlwerke Vogel Tel-Draht	43.88	
ı	Wanner Galannie	119.50	118.50
ı	Westd, Kaufhof	21.13	
	Westerogein Alk. Zeilstoff Waldhof	114.50	100
ı		A CONTRACT	STREET
ı	Kelonial	15000	14.31
ı	Otavi Minen	14.75	200
ı	Renten		4200
1	6% Krupp-Obl	91.75	925
ı	W. Krupp-Obl PhyVer.Stahlw. O.	73	73.30
	Steaergutscheine		
ı		103	103
1	1934	100.37	100.31
ı	***** 1936	97.50	97.48
ı	****** 1987	93.75	92.1

seven griefens of these we seems the first perceives when the sevent several secretary of the first perceives the sevent several secretary of the sevent several secretary of the sevent several sever

# Ci-Chu-Ang, eine heldenhafte Mutter,

Sh cheer fichten Shift, vernige Riometer bom Geifeen July
Christ, test Richela-Man, eine inne Ghiefen.

Christ Stende unter der Griefelle Eddendin miner wieber
und febr Feidelte unter. Griefelle Eddendin miner wieber
und febr Feidelte unter. Griefelle Eddendin miner wieber
und febr Feidelte unter. Griefelle Eddendin miner wieber
und febr Feidelte unter Griefelle Eddending miner wieber
Mende im de denna und gender und Sende filten Gebing.

Zehn wende hing am Griffer und filt die Sich inne Frank

Zehn wende hie de Griffer und gestellte Griefelte des Griffers

Zehn wende hie des Griffer und Griffer wie Schalen gelieben

Zehn wende der Sich inne Sende Sich in Sende Griffer

Zehn wende der Sich inne Sende Filt in Sende Griffer

Zehn wende Ander inne Weifelkurfte griffer bei Son Justen.

Zehn wende Kond tet ber Gelde Filtig filt der bie Den Justen.

Peting Filter mit geniumer Gewalt bie bief in Send Justen.

Zehn befer Stond in gereiten Zehn gen Sich in Sende Justen bei Sich filter und eragie

Kein Glitter mit geniumer. Sendig elle nicher wie Wingligeren

Wis Stelfelnen Sichlen Zehre Sinter Sinter Sinter Sinter Sinter

Rie Griffelnen mit sendigen Sich Sich in Sende Griffer wie mit gesich wie der Schale mit Sender.

Wis Stelfelnen Sich in Stelfen Sich Sinter Sint

# Wußten Sie das schon?

Rad Anficht eines berühnten Arztes find die heutigen Geflankelteuren voch ichblicher als das früher übliche fifte eine Anfiche einer Beitichiche jum Copig deblichtet. +

Griechen, Röner und Araber bedienten fich ichon Brieftauben. Rach Plinius wurden aber gelegentlich eSchwalden benuft. . Das Gift ber Kobra-Schange wirft nur ibblich, wenn es in den Bluitrelsfauf tommt. Benn man es hinunterichludt, ift es gan; harmlos,

AS LUNICALD AUTUMAS - Sila Sagliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts 18 C

Re, 92,

Donnerstag, 5. April

# zir sening ift innogn

Non Mercia wan Tomorresing

Das junge Mädden irug ein einfaches Haustleid, eine weiße. Echlien inn gelne gescheitere Haar. Sie sie gescheitere Harr ihren improplierten Echrebisisch und hatte sowe einen Birte an ihre Leben in der Hauptlicht veresche Aber in der Hauptlicht veresche Leben in der Hauptlicht veresche Leben in der Hauptlicht veresche Leben in der Hauptlicht veresche Aber in der hand einemal. (Rachbrud verboten.) 18. Fortfefung.

2. Ofterfeiertag. Deine Geliebten!

igabet woh nichts, was: Die Leutekögin hat ihre Kegton für fich, Kur mit Schlamann bin ich "be- freundet"! Bellmann ift wirklich eine nette Haufer ist die Geben ger ift jo eine Urt Sabette in Holen! Bei Haufer Schoe hat er einen dien Gefurf im Beten! Bei her tommt auch das Effen vom Sertichaftstilch. Danken befreitt er fich bei mit immer "Belhpeilen"! Iele Lelippeilen auf handen fich ander Manten fich auf der Leiffelbeiten auf handet Beilen"; Kartoffelburjet, Kartoffelliche, Kartoffeln im Ecklaren, Stillerter delfen den Kartoffelliche gentoffen in Geboren. Balette beiter dan Kartoffelliche kartoffelliche, kartoffelliche gegeboden ist Artoffelpieleit zu mit ihr Seppekod ist Artoffelpieleite zu eine Beite der den kartoffelpieleite zu eine Beite der den kartoffelpieleiten gut eine Beite der mehr ihr Bellmanis Kartoffelpieleiten gut eine Beite mehr ihr Bellmanis Kartoffelgerichte aus;

Heite nachnittag hose ich frei und werde auf der Lebentriech zur Gehitfichte "von unferm füdderten Freülein in Berlin" leiben. Ball- under mit Peterl Riedels in Berlin" leiben. Dach eine midt, Berle 1818 ebet Sie des Seif vorleteth, meine Liebent der Vorer Rodos bat mir wegen des geltungenen Dieter feufer Gehöselden genacht, woffin ich mir ein Dietere fraufen soll. Ih weit den delere Berwendung und bie es für Lante Agabe diete bei Freünendung und begest für Lante Agabe diete bei Freünendung und einem Burg und eine Burgen auf meinem "Schreibtige"

In innarme Euch alle, meine Geliebten. Liebe Tante Lighte, de filse Ich innig. Vetra joil mit von idren Philaeben fareiben. Nite Haus Ansjon habe ich joon Befanntschaft gemacht. Er gefällt mit eleg git, debenglie wirde die spin nich gegen die Philaeben eintanfgen! Loca foll sich nich gegen die Philaeben eintanfgen! Loca foll sich nich die Augen mit der Estieben verderben. Sabette lasse ich grüßen und detten, das sie mit das Ashept sirt einer stein. Lieben Lieben Philaeben Verlagen gegen gegen. In seine fleten Dinger gern. Ich eine Geben die Dinger gern. Ich eine gegen gern. Ich eine fleten Dinger gern. Ich eine fleten die Dinger gern die Dinger gern.

Eure Lotte."

Bermitworfich fier Die Schriftelung: B. Ganther in Wierbabm. - Brid und Breing ber L. Chellen ber gifchen Bofbugbrudret in Beebbeben.

fute, die ichtechtliechenden Ladvertorien zurflichustenden!
Dort ig, von verichneiten Erfen umgeben, der Wesfensteinkeite, der eigentlich ein richtiger Der Alegiensteinkeite, war eigentlich ein richtiger Keiner See, und Lotte beschoft, ihn in jeiner gangen Aussehnung, un berchneifen. Sie gab ihrem Körper einen möchtigen Schowung, um in einem eleganten Bogon um eine Ulereck zu gesten, die in dem See hinderingte. Sie ilog mit voller Kraft um die Eke nichtungte. Die in machien Augenbild an der Aruft seines Michaelt, der sie nicht die eines Michaelt, der sie nicht den Michaelt der in der Verliedung seines die eine mit einem Ausruf der iberrochung seine gestellt eines Michaelt.

Gegend, und da Sie nicht Derr Abstiman sind, mussen, Sie einfach!

"Mie einfach!

"Mie einfach!

"Micht wahr? Das Eldes Columbus! Aber wie ist es, wolfen wir hier ansieten? Kömen Sie holfandern?

Michael konnte holfandern! Kömenschield ist geweichen kaufend Fragen au seine Michaels Lippen ihmedien eine nie Michaels Lippen ihmedien eine nie Michaels Lippen ihmedien ein aber die Fragen auf ger nicht wichte, die aber als wohlespogener Mensch aufderäungte. Schieße ist wohlespogener Mensch aufderäungte. Schieße ist wohlespogener Mensch aufder und ger nicht wichte, die die Fragen auf ger nicht wichte, die fein sieh werter Munder wort der der der der hie histhe Wonder worden gestellt der siehe Wonden wieden eine fiele Kische Wondern die festimische Sollen die bender bestaten Augen, die scheinische Gründen in den Nangan, die ihn bei ihrer ersten sind befangen.

Das Schweigen ihres neuen Rekannten machte Lotte befangen.

befangen.

"Ach weiß nicht, was Gie sonit für bervorragende Eigenschaften haben, der Farding", verfuchte sie mit einem Scher, dieser Heinschaft der Moste gemeinschaft einem Scher, dieser Westwarftelt derre aben Gie mit Moste gemeinschaft "Wert ist Wolkte, mein Feduscht "Abert der Mostet war ein größer, deusfiger Feldert. Er Geschiede fort unter dem Beinamen "der Schweiger!"

Tausend Zeuselchen tanzten in den Beinamgen, die ich Schen lößen in der rosigen Grüden. Michael Michael Michael weiter schen dassen in den Beinamgen. "Sie haben rech, mich ausglipotten. Ich ennstätt, auf dem Wostenschaft vor. Aber ich die entstätt, auf den Westwarftelichteits der lungen Dame zu Gegenen, die die til unteren erlen Jalammentressen wieden, die det unteren erlen Jalammentressen.

Botte botte sich einen Schwung gegeben und fegte ber die Essstäche bavon.

Wor Susschholg reiße ich aus!"
"Sushbolg? Ach, ich verliebe. Aber es ist die Nachröelt —
"Weiten, daß ich schwelter laufen tann?"
Plichaet sause dinter ber schlenten Gestalt ber"Kleite Lionde, dich werde ich sangen können!" bachte Michael.
Sie haben ein gang nettes Tempo", sogte Lotte anertennend. Mollen wir gulammen weiterlaufen, oder joll ich Sie an Bulen wir gulammen weiterlaufen, oder joll ich Sie am Bulen der Einfankeit gurück lassen?"

Michael siehte mit erhobenen Känden, das nicht zu und beschrieb gemeinschaftlich grazisse Sogen.

(Tortfegung folgt.)

# Der gute wille,

Ergählung von M. Th. Bielifch.

Rot jeben Gemileladeri, an den et auf feiten Begte vorbeilemmen milite, forde ein Sugerbile deflammen die Mennfelt vonlichte lie, er mège cinteten und nit dem noch die Mennden unterm Arn nieber anräckommen. Solie fildet für rehet
den unterm Arn nieber anräckommen. Solie fildet für rehet
de ein der näußen Schnike vorbert zu einem Midjä gerinnen au
in der näußen Schnike vorbert zu einem Midjä gerinnen au
fallen. Son der eren im hiere todynchen debenferfalte
Mitte lie eit eit für der in einem de deltanlicht
Matte lie eit sie datte beite Salpen in einallende Wilfitzunen
und untergründer fen fonnen? Gespenfert zu leigen bost boch nied
nie der groefen.

Bie fonnte lie mut auf lold dummer Gedanten Ionmen! Loch mum daß sie den Beogarten streis Induen Landhausis durch sterlichen deutschaften der Leifen das Jauenschofen ausgereigt entgegragestragt und rief; "Senten sie, Brau Beters, wie sie des deutschaften der Jauenschofen der Schaften der Assausischen zu der Assausischen zu der Vollen werden der Vollen der Volle

Schon fünfte Gestel übereifig bie Tire auf, "Sie minden, publie Fraue" Sune Betes ging fim Indered rutgegen, "Gere Strade St. et al. 1988 auf eine St. et al. 1988 auf der Reiche Bet eine St. et al. 1988 auf et al. 1988 auf eine St. et al. 1988 auf eine Auf eine St. et al. 1988 auf eine St. et al